

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Beitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 144.

Freitag den 24. Juni

1887.

Neueste Tuchmuster
Franco
an Jedermann.

Neueste Tuchmuster
Franco
an Jedermann.

Neueste Tuchmuster
Franco
an Jedermann.

Ich versende an Jedermann, der sich per Postkarte meine Collection bestellt, franco eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster für Herren-Anzüge, Ueberzieher, Joppen und Regen-Mäntel, ferner Proben von Jagdstoffen, forstgrauen Tuchen, Feuerwehrtuchen, Billard-, Chaifsen- und Livrée-Tuchen zc. zc. und liefere nach ganz Nord- und Süddeutschland Alles franco in's Haus — jedes beliebige Maß, selbst für einzelne Kleidungsstücke — zu Original-Fabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare. —

Ich versende zum Beispiel:

- Stoffe zu einem dauerhaften, modernen Burkin-Anzug schon von Mk. 3.90 an,
- Stoffe zu einem guten, schwarzen Tuch-Anzuge schon von Mk. 5.— an,
- Stoffe zu einem eleganten, modernen Gehrock schon von Mk. 5.50 an,
- Stoffe zu einer dauerhaften, guten Burkinhose schon von Mk. 3.90 an,
- Stoffe zu einem eleganten, modernen Ueberzieher schon von Mk. 6.— an,
- Stoffe zu einer guten, haltbaren Joppe schon von Mk. 3.50 an

bis zu den hochfeinsten, elegantesten Genres, Alles franco zu Fabrikpreisen. — Leute, welchen an Ort und Stelle nur wenig günstige Kaufsgelegenheit geboten ist, oder solche, welche unabhängig davon sind, wo sie ihre Einkäufe machen, laufen am vortheilhaftesten und billigsten in meinem Magazin, denn nicht allein, daß ich Alles franco in's Haus liefere, bietet mein Etablissement Jedermann den Vortheil, auch im Kleinen zu Fabrikpreisen zu kaufen und sich seinen Bedarf aus einem außerordentlich reichhaltigen und mit allen Neuheiten der Saison ausgestatteten Lager, ohne jede Beeinflussung mit Ruhe zu Hause auswählen zu können. — Ich führe grundsätzlich nur bewährte, gute Qualitäten, halte streng auf Reellität und garantire für mustergetreue Waare.

Es lohnt sich gewiß der Mühe, sich durch eine Postkarte meine Muster zu bestellen, um sich von der ganz besonderen Leistungsfähigkeit meines Etablissements zu überzeugen und sehen die Proben auf Verlangen Jedermann gerne franco zu Diensten.

11456

H. Ammerbacher, Fabrik-Depot, Augsburg.

Zur gef. Beachtung.

Einem geehrten Publikum erlaube mir mein comfortable eingerichtetes Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Meine Thätigkeit in den ersten Geschäften der größten Städte des Continents, sowie mein vorzüglich geschultes Personal setzen mich in den Stand, allen Anforderungen zu genügen.

Amerik. Shampooing.

Paul Wielisch, Friseur, Faulbrunnen-
straße 8.

NB. Kinder unbemittelter Eltern erhalten das Haarschneiden an Wochentagen — außer Samstag — gratis. 22095

Back-Pulver
(Baking-Powder),

zur raschen und bequemen Herstellung von Kuchen, Torten, Puddings zc., in Packeten à 10 und 25 Pfg., empfiehlt
20398

Telephon 82.

E. Moebus,
Lanndstraße 25.

Neuheiten in Stramarbeiten,
Neuheiten in Friesarbeiten,
Neuheiten in Weiss-Stickereien,
Neuheiten in Fantasiearbeiten

empfehlen die Tapiserie-Manufactur von
20911

W. Heuzeroth, gr. Burgstrasse 17.

WEIN-PROBEN
gratis

im Keller beim Fass oder franco zugesandt.

Rhein- u. Moselweine per Lit. von Mark 0.10 u. 0.70 an,
Deutsche u. französische Rothweine per Lit. von Mark 0.10 u. 1.00 an,
Agerischer Rothwein per Lit. 1.00

aufwärts bis zu den
feinst. Sorten.

C. Doetsch
Weingutsbesitzer
WIESBADEN
Gelsbergstrasse 3.

22051

G. Krauter, Damenschneider,

Faulbrunnenstraße 10, 2. Etage,
empfehlen sich zur Anfertigung aller Arten Damen-Toiletten
bei pünktlicher und reeller Bedienung. 20156

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen empfohlen
159

Baumcher & Cie.

Bekanntmachung,**betr. das Aushebungs-Geschäft pro 1887.**

Das diesjährige Aushebungs-Geschäft im Stadtkreise Wiesbaden findet am 13., 14., 15. und 16. Juli statt.

Gemäß der jedem Einzelnen noch zugehenden Vorladung haben sich an diesen Tagen früh 7 Uhr im „Saalbau Nerothal“, Stiftstraße 16, sämtliche Militärpflichtige einzufinden, welche bei der Frühjahrs-Musterung nicht zurückgestellt worden sind und zwar:

Am 13. Juli: die als tauglich Vorgemusterten der Jahrgänge 1865 und 1866, soweit dieselben wegen hoher Loosnummer nicht zu den Ueberzähligen gehören.

Am 14. Juli: die als tauglich Vorgemusterten des Jahrgangs 1867 und die Ueberzähligen der Jahrgänge 1865 und 1866.

Am 15. Juli: die in der letzten Zeit hier zugezogenen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1865, 1866 und 1867, soweit dieselben nicht zurückgestellt sind; die als dauernd untauglich Bezeichneten und die zur Ersatz-Reserve II. Classe Designirten.

Am 16. Juli: die zur Ersatz-Reserve I. Classe designirten Militärpflichtigen, sowie die zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten von einem Truppendeileil als nicht tauglich abgewiesenen jungen Leute.

Vorladungen und Loosungsscheine sind mitzubringen.

Wer keinen Loosungsschein hat, wird zurückgewiesen.

Die Verhandlung der Reclamationen findet an dem Tage statt, an welchem die Reclamirten zur Vorstellung kommen und zwar am Schluß des Geschäfts. Es haben sich hierzu die Angehörigen (Eltern und Geschwister über 16 Jahre), deren Erwerbsunfähigkeit die Zurückstellung oder Befreiung eines Ersatzpflichtigen bedingt, einzufinden, falls sie nicht durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhindert sind. In letzterem Falle ist ein beglaubigtes ärztliches Attest vorzulegen.

Reclamationen, welche nicht schon im Musterungs-Geschäft vorgelegen haben, werden nur dann berücksichtigt, wenn der Reclamationsgrund erst nach Beendigung desselben eingetreten ist. Wer ohne genügenden Entschuldigungsgrund fehlt oder zu spät erscheint, während des Geschäfts ohne Erlaubniß sich entfernt oder beim späteren Aufrufe fehlt, verfällt nach §. 27 ad 7 der Ersatz-Ordnung vom 23. September 1875 in eine Geldstrafe bis zu 30 M. oder verhältnismäßige Haft und hat außerdem vorzugweise Einstellung, Behandlung als unthätiger Dienstpflichtiger, sowie den Verlust des etwaigen Anspruchs auf Befreiung oder Zurückstellung vom Militärdienst aus Reclamationsgründen zu gewärtigen.

Sämtliche Militärpflichtige haben in einem sauberen Anzuge, sauber gewaschen und mit einem reinen Hemde bekleidet zur Aushebung zu erscheinen.

Stöße dürfen in das Aushebungslokal nicht mitgebracht, auch darf in demselben nicht geraucht werden.

Wer hiergegen verstößt, in trunkenem Zustande erscheint, oder sich während des Geschäfts in einen solchen versetzt, den Anordnungen des Aushebungs-Personals und der commandirten Schutzleute nicht Folge leistet, oder sonst die regelmäßige Abhaltung des Geschäfts stört, wird mit einer Exekutivstrafe bis zu 10 Mark oder verhältnismäßiger Haft bestraft werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1887.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks
Stadtkreis Wiesbaden.

J. L.: Höhn, Polizei-Rath.

Animale Lymph

ist von jetzt ab täglich durch den Unterzeichneten zu erhalten.

Michaelis,

22242 Director der städt. Schlachthaus-Anlage.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 9 Uhr wird im Hofe Michaelsberg 28 ein Schimmelpferd öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

359 Gg. Reinemer, Auctionator.

Schaufenster-Gestelle

in Messing, vernickelt, broncirt u., für alle Arten Geschäfte fertig

22277 Louis Becker, Broncearbeiter,

Webergasse 45.

Wotten, Wanzen, Schaben und jegliches Ungeziefer

wird aus Möbeln ohne Umarbeiten der betreffenden Gegenstände und unter Garantie des Erfolges rationell entfernt von

22202 C. Reuter, Louiscaplatz 7.

Heute,

Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr beginnend:

Fortsetzung und Schluß

der

Gemälde-Auction

im Saale des

„Hotel Hahn“,

Spiegelgasse 15.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes unannehmbare Bestgebot.

Ferd. Küpper
aus Düsseldorf.

Versteigerung

von

Pferden, Kühen

und

Udfergeräthschaften.

Heute Freitag den 24. Juni Vormittags 10 Uhr läßt Herr von Dewitz, Oberst-Lieutenant a. D., zu

Hof Geisberg,
11 Renberg 11,

wegen Uebergabe des Hofgutes seinen Viehbestand, nämlich 4 Pferde und 12 Kühe, sowie eine einspännige Chaise, als auch sämtliche Udfergeräthschaften, 2 Udferwagen, 2 Pflüge, Eggen, Walzen u., durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Ein Freihand-Verkauf findet nicht statt.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator & Taxator.

Lebende Frösche

werden zum Verfüttern an Störche angekauft.

Gärtner Henkel, Gartenstraße 9.

Kinderwagen-Lager 13 Ellenbogengasse 13, Bazar Schweitzer.

Als Specialität des Geschäfts 50—80 Stück in Auswahl. — Reparatur. — Miethe.

22234

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mein grosses Waarenlager rasch zu räumen, gebe auf alle Artikel

25% bis 50% Rabatt.

Darunter befinden sich unter Anderem:

Damen-Hüte,
Mädchen-Hüte,
Blumen, Federn,
Bänder,
Spitzen,
Sammt,
Peluche.

Strümpfe,
Wollenwaaren,
Kurzwaaren,
Sonnenschirme,
Regenschirme,
Damen-Hemden,
Herren-Hemden.

Herren-Hüte,
Knaben-Hüte,
Handschuhe,
Corsetten,
Tapisseries,
Weisswaaren,
Cravatten.

P. Peaucellier,
Marktstrasse 24.

Das Haus ist mit oder ohne Laden-Einrichtung zu verkaufen.

22208

Geschäfts-Empfehlung.

Mache hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich in dem Hause

11 Neugasse 11

ein

Gold- und Silberwaaren-Geschäft

eröffnet habe und halte mich dem geehrten Publikum bei Bedarf in diesen Artikeln bestens empfohlen.

Durch langjährige Praxis bin ich in der Lage, jeden an mich gestellten Auftrag für neue Arbeiten bestens auszuführen.

Hochachtungsvoll

Carl Huth, Juwelier,

11 Neugasse 11, Thoreingang, Parterre.

NB. Durch wenig Spesen und keine Ladenmiethe bin ich in der Lage, die Waaren zu den billigsten Preisen abzulassen.

D. O. 20810

Erdbeeren per Pfd. 50 bis 60 Pfg.,

sowie erste Qualität neue, gelbe Kartoffeln empfiehlt aus
Waggonladung **P. Scheurer, Markt.** 22236

Ein kleiner, gebrauchter Transportwagen zu verkaufen
Kerofstraße 10. 21525

Ein kupferner Waschkessel, wenig gebraucht, ist für
14 Mk. zu verkaufen. Näh. Exped. 22278

Borai. Westfries zu verkaufen Wilhelmstraße 10. 3105

Pferd, 7½-jährig, fehlerfrei, zugfest und zuverlässig,
sich für jedes Fuhrwerk eignend, ist zu ver-
kaufen. Näh. Exped. d. Bl. 21857



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Aus-
gezeichnete Schellfische per Pfd. 30 und 40 Pfg.,
Cablian Ia Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt
(Turbot), große, fette Schollen zum Backen und Kochen, See-
matrillen (Maqueraux) p. Pfd. 50 Pfg., Bander (Sutak)
per Pfd. 50 Pfg., ferner ächten Rheinsalm (billigst),
Eisalm, reichschnittig, per Pfd. 1 Mk. 40 Pfg. im Aus-
schnitt, Bachforellen, Flussfische, besonders sehr schöne, lebende
und frisch abgeschlachtete Kueinkarpfen, Hechte, Aale, sowie
Oderkrebse in schönster Auswahl, prima Matjes-Heringe per
Süß 15 Pf. zc. **F. C. Hench,**

Soßlieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluss No. 75. 140

Neue Herren- und Kinder-Anzüge werden gut passend
angefertigt, sowie alte Kleider ausgebeßert und gründlich ge-
reiniert. Näh. Hebergasse 46, 1 Stiege hoch. 17693

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und
reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8.** 7691

Tafel-Clavier

(ein sehr gutes) billig zu verkaufen Adlerstraße 43. 22307

Verschiedene gebrauchte Möbel umzugshalber zu ver-
kaufen Rheinbahnstraße 3. Bel Etage. 22229

Rheinstraße 39, 1 St. zc., ist ein Sopha, Bett, Nachttische
und Waschkommode, gut erhalten, zu verkaufen. 21882

Ein Sopha mit 4 Stühlen, in braunem Plusch, sehr
billig zu verkaufen Römerberg 5. 22260

2 Sessel (Granitbezug) billig zu verkaufen
Walraustraße 17. 16194

Seegrasmatratze 10 Mk., Strohsack 5 Mk. Kirchgasse 22. 22294

Grosser Ausverkauf von Herren-Artikeln

➔ **38 Wilhelmstrasse 38.** ➔

Aus Anlass der vorgerückten Saison verkaufen wir die nachstehend verzeichneten Artikel **bis zum 30. d. Mts.** zu

➔ **ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.** ➔

Confection:

Frühjahrs-Paletots (Ulster) in prima engl. Stoffen Mk. 30, 36, 40, 42 etc.

Silbergraue engl. Gummi-Mäntel à Mk. 9.

Staubmäntel à Mk. 6.

Leichte Sommer-Röckchen à Mk. 5, 7 und 9.

Weisse und helle Westen, vorzüglich gearbeitet, à Mk. 6.50 und 8.

Eine Anzahl Jagdleinen- und Loden-Joppen **bedeutend** unter Preis.

Wäsche:

Oberhemden von vorzüglichem Schnitt, mit prima leinenem Einsatz, Mk. 4.

Eine Parthie Stehkragen (vorigjährige Façons) **zur Hälfte des Werthes.**

Eine Parthie fertiger farbiger Oberhemden **in allerbesten Qualität (incl. Kragen und Manschetten) à Mk. 4.**

Reinleinene engl. Battist-Taschentücher mit echtfarbigem bunten Rand per $\frac{1}{2}$ Dtzd. **Mk. 6.**

Echt ostindische Foulard-Taschentücher in prachtvoller Qualität Mk. 5.

Cravatten:

Piqué-Cravatten (sehr hübsche Muster) 3 Stück 1 Mk.

Seidene Cravatten in grossartiger Auswahl à 80 Pf., Mk. 1, 1.50 und Mk. 2.

Unterkleider und Socken:

Herbst- und Winter-Unterjacken und -Hosen, sowie Wintersocken **ganz unter Preis.**

Sommer-Unterkleider **ausserordentlich billig.**

Sehr solide Sommer-Socken à Mk. 4 per $\frac{1}{2}$ Dtzd.

Normal-Unterkleider und Flanellhemden } **ganz bedeutend herabgesetzt.**

Ferner:

Reisedecken, **gute, englische Waare**, von Mk. 9 an.

Schöne, reinwollene schottische Plaids in den neuesten Dessins und grösster Auswahl von Mk. 12.50 an (reeller Werth Mk. 20).

Damen-Plaids, prima Qualität (incl. Riemen), wegen Aufgabe des Artikels Mk. 9.

Damen-Reisehüte (bisheriger Preis Mk. 6.50) à Mk. 4.50.

Zurückgesetzte Herrenhüte in Stoff, Leinen etc., von Mk. 1 anfangend.

Zurückgesetzte Herren-Filzhüte zum halben Preis.

Gute, engl. Hosenträger, von Mk. 1 anfangend, Touristen-Taschen, sowie noch vorräthige Portemonnaies, Brieffaschen, Cigarren-Etuis etc. wegen Aufgabe des Artikels unter Einkaufspreis.

Eine Anzahl zurückgesetzter Regenschirme sehr billig. Eine grosse Parthie Spazierstöcke à 50 Pf.

Der Ausverkauf endigt am **30. d. Mts.** und geschieht

➔ **nur gegen Baarzahlung.** ➔

Wiesbaden:
38 Wilhelmstrasse 38.

Rosenthal & David,
Herren-Bazar.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Ateliers

bin ich in der Lage, allen Anforderungen in kürzerer Zeit Genüge leisten zu können. Speziell empfehle mich zum

Anfertigen und Umarbeiten oder Fassen von sämtlichen Schmucksachen.

Muster und Zeichnungen neuesten Genres stehen gerne zu Diensten.

Gleichzeitig bringe mein reichhaltiges Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

zu den anerkannt billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

H. Lieding, Juwelier,
16 Ellenbogengasse 16.

Filiale:

Biebrich, Mainzerstrasse 5.

NB. Gravirungen und Reparaturen zu den bekannten billigsten Preisen.

18714

Langgasse
47.

Jean Martin,

Langgasse
47.

Herrn - Moden.

— Täglicher Eingang —

von

Neuheiten in deutschen und ausländischen Stoffen.

Anfertigung nach Maass.

105

Eis-Fabrik

von

Lismann Straus & Söhne,

38 Emserstraße 38.

Eis. Für die Saison empfehlen wir unser als vortrefflich anerkanntes **krystallhelles Kunst-Eis,** täglich frisch aus städtischem Trinkwasser bereitet und in jedem Quantum frei in's Haus geliefert, zu billigem Preise.

Vorzügliches Selters- und Sodawasser in Patent-Flaschen und Krügen.

Prima Apfelwein von ausgezeichnetem Geschmack, in Flaschen und Gebinden.

Apfelwein-Champagner vorzüglichster Qualität. Preislisten werden auf Wunsch gerne zugesandt.

Lismann Straus & Söhne, 38 Emserstraße 38. 11262

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Bremerei von **Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.** 7684

Alle Arten Herren- und Knaben-Kleider werden nach Maass angefertigt, sowie alte gereinigt und gewendet bei billiger Berechnung. Muster liegen stets zur Ansicht offen. 22.66 **Ph. Metz, Schneidermeister, Schwalbacherstraße 3.**

Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,
33 Langgasse 33.
Specialität. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 7685
Grosses Lager in fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Reelle, billigste Preise.



H. Matthes jr.,
Klaviermacher,
Piano-Magazin,
Webergasse 4.

Niederlage der berühmten Fabrikate von **Lipp & Sohn, Zeitter & Winkelmann** (System Steinway), **Ecke, Berdux, Kuhse** etc. 10761

Gespielte Instrumente zu billigen Preisen.
Reparatur-Werkstätte. — Stimmungen.

Hohenzollern,
Marktstraße 14. 22244
Freitag 6 Uhr: Johannis-Fest und Tafel.



Radfahr-Berein.

Bezugnehmend auf unser Circular vom 21. Juni c. bitten wir unsere verehr. activen und unactiven Herren, heute Abend um 9 Uhr im Vereinslocale „Ronnenshof“ pünktlich und zahlreich erscheinen zu wollen.
22259
Der Vorstand.

Männergesang-Berein.

Morgen Samstag den 25. Juni Abends 8 1/2 Uhr:
Gesellige Zusammenkunft
auf dem

„Bierstadter Seltenteller“ (Chr. Hoef).

Hierzu laden wir unsere geehrten unactiven Mitglieder und Gäste mit Familie ergebenst ein. Der Vorstand. 20



Wiesb. Turn-Gesellschaft.

Morgen Samstag den 25. Juni Abends 9 Uhr findet im Vereinslocale zu Ehren unserer Sieger vom Feldberg und Gau Turnfest eine

gesellige Zusammenkunft
statt.
Der Vorstand. 147

Bücherausgabe: 8 1/2 Uhr.



Männer-Turnverein.

Sonntag den 26. d. Mts., Nachmittags
von 2 Uhr ab:

Waldfest

auf dem Terrain

„Bahnholz“.

Volksspiele, Tanzbelustigung und Concert.

Prächtige Wald-Promenade durch das Dambachthal
zum Festplatz.

Restoration.

Wir laden unsere verehr. Freunde, Zeichner von Aushellscheinen zum Turnhallenbau, unsere Mitglieder und die Angehörigen zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.
Der Vorstand. 87

Piqué-Westen

in weiss und farbig in grosser Auswahl,
sowie Leinenstoffe für Knaben-Anzüge
empfiehlt

22302

Carl Schulze, Kirchgasse 38.

Bicycle (English Club) zu verkaufen. Näh. bei Herrn
Karl Wolf, Goldgasse 16. 21738

Ein Küchenschrank (H.) mit Glasausatz (14 Mk.), 1 Kleider-
schrank (enth.) mit Schublade (15 Mk.), sowie 2 Kinderbetten
sodort zu verkaufen Schwalbacherstraße 27, H. 1 St. r. 22304

Fahnenweihe!

Der ergebenst unterzeichnete Verein richtet an die gesammte hiesige Einwohnerschaft die patriotische Bitte, gelegentlich des am nächsten Sonntag den 26. Juni stattfindenden Festes unserer Fahnenweihe, wozu viele auswärtige Festtheilnehmer erwartet werden, durch

Schmücken und Beflaggen ihrer Häuser

zur Verschönerung des Festes beizutragen. 30
Der Vorstand des „Wiesbadener Militär-Vereins“.

Halbbarock-Sopha, 1 ovaler Tisch, 1 Dienstoff-
bett, 1 vol. Kommode bill. zu verk. Kirchgasse 22. 2:293

Gebr. Kanope und Tisch zu verk. Wellrigstraße 2, H. 22247

Volante Bettstelle mit Sprungrahmen, gut erh., für 15 Mk.,
2 Tische bill. zu verk. bei G. Jäger, Richelsberg 20, H. 22303

Lokales und Provinzielles.

* Ihre Königliche Hoheit die Frau Landgräfin von Hessen traf vorgestern Nachmittag 4 Uhr 11 Min. von Frankfurt a. M. hier ein und wurde auf dem Taunusbahnhofe von Ihrer Majestät der Königin von Griechenland und Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Therese von Bayern empfangen. Die hohen Herrschaften begaben sich sodann in das „Park-Hotel“. Die Rückreise Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Landgräfin nach Frankfurt erfolgte noch an demselben Nachmittag. Ihre Majestät die Königin von Griechenland und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Therese von Bayern gaben dem hohen Gaste das Geleite bis auf den Bahnhof.

* Ihre Majestät die Königin von Griechenland und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Therese von Bayern reisten gestern Vormittag 11 Uhr mittels Equipage nach Bad Schwalbach, um der dort zur Cur weilenden Frau Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin, Königliche Hoheit, einen Besuch abzustatten.

* Die II. Strafkammer des Königl. Landgerichts beschäftigte sich in ihrer gestrigen Sitzung mit der Berufungssache des hiesigen Handlungsreisenden Heinrich Dr. Derselbe ist beschuldigt, daß er, nachdem ihm von der zuständigen Behörde (der Königl. Polizei-Direction) auf Grund des §. 135 der Reichs-Gewerbe-Ordnung das gewerbsmäßige Besorgen fremder Rechtsangelegenheiten untersagt worden war, im Februar d. J. dem Wirth Jean Renner zu Neuhof gegen Entgelt eine Eingabe, betr. Reclamation wegen Veranlagung zur Gewerbesteuer, an die Königl. Regierung verfaßt habe. Von dem Königl. Schöffengericht zu einer Geldstrafe von 30 Mk. verurtheilt, legte der Angeklagte wider dieses Erkenntnis Berufung ein. Die Strafkammer verneinte nun die Frage, daß die Anfertigung der fraglichen Eingabe „gewerbsmäßig“ erfolgt ist. Dazu würde nämlich erforderlich sein, daß er dieselbe angefertigt habe in der Absicht, dafür eine Entschädigung zu erhalten. Nach Aussage des Zeugen Renner aber habe der Gerichtshof annehmen müssen, daß die Eingabe der fraglichen „Blutwurst“ nicht als Entgelt für die Anfertigung der Eingabe, vielmehr aus „reiner Galtfreundschaft“ erfolgt ist. — „Nun“, sagte eines Tages der Gensdarm im „Goldenen Lamm“ zu Dörsdorf zu dem Georg Bach, „Sie haben sich ja ein frisches Pferd gekauft?“ „Ja, mit dem alten Klepper ging's nit mehr!“ „Von wem haben Sie denn das Pferd gekauft?“ „Von dem Handelsmann Ferdinand D. in Laufenfelden.“ „So, haben Sie denn auch einen Gesundheitschein?“ „Gesundheitschein? Ich brauch keinen Gesundheitschein“, sagte der Landmann. „Ei“, erwiderte der Gensdarm, „das will Gott der Herr“, ging hin und machte die Anzeige bei dem Bürgermeister in Dörsdorf. Dieser nahm den Handelsmann Ferdinand D. in eine Geldstrafe, wogegen Bestreuer Einsprache erhob. Von dem Königl. Schöffengericht freigesprochen, legte die Königl. Anwaltschaft gegen dieses Erkenntnis Berufung ein und die Strafkammer verurtheilte den Angeklagten unter Aufhebung des ersten Urtheils zu einer Geldstrafe von 2 Mk. In dem Urtheil wird ausgeführt, daß die altnassauische Verordnung, vom 25. August 1851, für die ehemaligen Aemter Langen-Schwalbach und Nastätten erlassen, noch immer zu Recht bestehe und daß darnach erforderlich sei, für jedes in den Ort eingeführte Pferd einen Gesundheitschein beizubringen. Der Einwand des Angeklagten, es sei ihm unmöglich, einen Gesundheitschein beizubringen, wenn er in auswärtigen Provinzen Pferde kaufe, sei für die Beurtheilung der Schuldfrage unerheblich.

* Der Neubau der Trinkhalle war Gegenstand der Verhandlungen des Vorstandes des „Cur-Vereins“ in dessen vorgestriger Sitzung. Nach den Mittheilungen von anwesenden Mitgliedern des Gemeinderaths hat letzterer nach nochmaliger eingehender Prüfung einige Architekten mit Anfertigung von Plänen beauftragt. Nach den jüngsten Beschlüssen des Gemeinderaths soll nunmehr die Haupthalle in einer Breite von 9 Metern längs der Saalgasse zu stehen kommen; diese Halle soll durch eine schmälere Halle mit einem in der Nähe des Kochbrunnens, nach der Taunusstraße zu, etwa in der Höhe des jetzigen Musikzeltes zu errichten-

den Babilon verbunden werden und von diesem Mittel-Babilon aus soll außerdem ein Wandelgang bis an die Taunusstraße führen. Hinter der an die Saalgasse zu erbauenden Haupthalle sind in deren ganzer Länge 3 Meter breite Inhalations- und Gurgelräume u. s. w. vorgesehen. Der Curvereins-Vorstand pflichtete diesem Plane im Großen und Ganzen bei, beschloß aber, den Gemeinderath zu ersuchen, den Mittelgang sowohl, wie auch die Haupthalle an der Saalgasse möglichst breit und zwar letztere mindestens in einer Breite von 12 Metern anlegen und die ganze Trinkhalle so einrichten zu lassen, daß dieselbe, je nach Bedürfnis, ganz oder theilweise geöffnet oder ganz geschlossen werden kann.

* **Lehrerstellen.** An der Realschule zu Herborn ist eine Lehrerstelle mit einem Gehalte von 1500 Mk. zum 1. October d. J. anderweitig zu besetzen. Bewerber, welche das Examen pro facultate docendi oder die Mittelschullehrer-Prüfung für Englisch und Französisch abgelegt haben, wollen ihre Gesuche baldmöglichst bei Königlicher Regierung hier einreichen. Ferner sind die Lehrstellen zu Beuterod im Unterwesterwaldkreise, mit einem decretlichen Gehalte von 951 Mk., und die Lehrstelle zu Oberjosbach, mit einem decretlichen Gehalte von 1050 Mk., zum 1. August c. anderweitig zu besetzen. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 15. Juli c. einzureichen.

* **Postalisches.** In Weiskirchen ist am 23. d. M. in Vereinigung mit der Postagentur daselbst eine Telegraphen-Anstalt mit beschränktem Tagesdienste in Wirksamkeit getreten.

* **Handelsregister.** Der Frau J. C. Keiper, Philippine geb. Straß, ist für die Firma „J. C. Keiper“ Procura erteilt worden.

* **Zum Fonds für das Abt-Denkmal** in unserer Stadt hat der Männergesangsverein „Concordia“ von hier die Summe von 300 Mk. gestiftet und sie dem Schatzmeister des Comité's gestern überhandt.

* **Eine botanische Excursion** des „Vereins für Naturkunde“ nach der Rheinmündung, morgen Samstag Nachmittag stattfindend, wird Herr Apotheker Bigener leiten. Abfahrt von Wiesbaden 2 Uhr 12 Min. (Retourbillet nach Castei). Am Sonntag den 3. Juli ist eine größere Excursion nach Oppenheim vorgesehen, worüber nähere Mittheilung noch erfolgen wird.

* **Der ältere „Turn-Verein“** feiert nunmehr das sogenannte Naturturnen am nächsten Sonntag auf seinem Festplatze am „Nebelberg“. Dasselbe war i. J. der ungünstigen Witterung wegen verschoben worden und konnte auch seither, verschiedener auswärtiger Turnfeste wegen, an welchen sich der Verein theilnahmte, nicht stattfinden. Das Fest, ein alljährlich wiederkehrendes und stets beliebtes Volksfest, wird hoffentlich diesmal nicht zu Wasser werden.

* **Der Sängerkor** des „Wiesbadener Lehrer-Vereins“ veranstaltet nun nächsten Sonntag den beabsichtigten Familien-Ausflug nach Mainz zur Besichtigung der dortigen Hofen-Anlagen. Die Abfahrt erfolgt 2 Uhr 45 Minuten Nachmittags mit der Taunusbahn.

* **Das landwirthschaftliche Casino** für Wiesbaden und Umgegend hält am nächsten Sonntag den 26. d. Mts. im Gasthause zum „Hirsch“ in Raurod eine Versammlung ab, bei welcher Gelegenheit Herr Generalsecretär Müller (Wiesbaden) einen Vortrag über die Zeit der Ernte halten wird.

* **Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 25** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

* **Die frühere Gratweil'sche Bierhalle** (jetzt „Kronen-Bierhalle“), Kirchgasse 20, ist in Folge Bauberänderung zu einem äußerst einladenden Restaurant umgewandelt. Die geschmackvollen altdeutschen Malereien in dem schmucken Locale, welche von Herrn Decorationsmaler Chr. Nint mit großer Geschicklichkeit ausgeführt sind, gereichen dem jungen Kunsthandwerker zu neuer Ehre.

* **Zwei Burschen** im Alter von etwa 20 resp. 21 Jahren versuchten vorgestern in einer Wirthschaft in der Rheinstraße verschiedene feibene Taschentücher, Glase-Handschuhe, Schlipse u., über deren Erwerb sie sich nicht ausweisen konnten, um jeden Preis loszuschlagen. Beide wurden deshalb nach dem Polizei-Revier gebracht, woselbst es einem derselben gelang, zu entkommen. Er hatte jedoch die Rechnung ohne den — Schutzmann gemacht, denn bald wurde er eingeholt und dingfest gemacht.

* **Aus vorgestern Nachmittag das süße Tremolo** einer italienischen Orgel aus einem Hofe auf dem Römerberg an dem Ohr eines Gesezeswärters schlug, wollte dieser sich überzeugen, ob denn auch der fahrende Musiker den vorgeschriebenen behördlichen Geleitsbrief zu seiner künftlerischen Rundreise besitze. Er schritt daher auf das Thor des betreffenden Hauses zu — dessen offenstehende Hausthür schien er übersehen zu haben — und als dieses sich ihm nicht sofort willig aufthat, woran übrigens das Thor nicht selbst die Schuld hatte, denn sein Herr hält es gewöhnlich verschlossen, entfaltete der Vertreter der heiligen Hermandad eine so erstaunliche Kraftfülle, daß derselben der eine Thorflügel nachgab, sich aus seinen Angeln hob und schwerfällig sein Haupt wider die ihm zunächst befindliche Wand sinken ließ. Das Uebrige nahm den vorchriftsgemäßen Verlauf, der Thorflügel aber verbarste in krummster Resignation und wartete vergeblich der Wiedereinsetzung in seine alten, angestammten Rechte. Hierzu verhalf ihm endlich der Sohn der Hauseigentümerin, welcher unter Assistenz mehrerer Anwohner und unter den Augen eines zahllosen Menschenzusammenlaufs — der Vorgang hatte natürlich zu lauten Auseinandersetzungen zwischen den Theilnehmern Anlaß gegeben — den Status quo ante wiederherstellte. Und das Alles hatte mit seinem Spiele der Orgelmann gethan.

* **Aus der Wehnergasse** ist bei dem Königl. Polizei-Präsidium Klage über einen Einwohner geführt worden, welcher seit einiger Zeit die Nachbarschaft sowohl als Passanten in schamloser Weise durch Redens-

arten u. insultiren soll. Ob der Betreffende durch den übermäßigen Genuß alkoholischer Getränke an seinem geistigen Zustande gelitten hat oder welche anderen Motive ihn zu seinem widrigen Benehmen bestimmen, wird die jetzt wohl unausbleibliche Untersuchung gegen ihn ergeben. Vorgestern Abend soll er seinem bisher schon mit zu viel Langmuth beobachteten Gebahren nun vollends die Krone aufgesetzt haben, indem er gerabzu unsittliche Rufe nach einem ihm besonders verhassten gegenüberliegenden Hause ausstieß.

* **Aus Biebrich, 22. Juni**, wird gemeldet: Gestern Nachmittag versuchte eine ältere Dame von auswärtig in der Nähe der Spielmühle im Erbenseimer Bach ihrem Leben ein Ende zu machen. In der Nähe beschäftigte Leute hatten die anscheinend gemüthskranke Frau beobachtet und hielten sie von der Ausführung ihres Vorhabens zurück.

* **Aus Nordenstadt, 22. Juni**, wird uns berichtet: Nächsten Sonntag den 26. Juni feiert der „Turn-Verein Nordenstadt“ seine Fahnenweihe. Die Vorbereitungen sind bereits getroffen und das Fest dürfte bei günstiger Witterung ein schönes werden. Der Verein wird, soviel in seinen Kräften steht, bemüht sein, seinen Gästen den Aufenthalt zu einem genussreichen zu machen.

* **Aus Gms, 22. Juni**, wird uns geschrieben: Heute Vormittag ist Se. Eminenz Cardinal Erzbischof Dr. Haynald aus Kalocsa in Ungarn wieder zu mehrwöchentlichem Curgebrauch hier eingetroffen und hat wie alljährlich Wohnung im „Privathotel und Badhaus zum Prinz von Wales und Römerbad“ genommen.

Kunst und Wissenschaft.

* **Das Vertragen der Künstler** betrifft eine Verordnung, welche der Generalintendant Graf Hoyer von Hoyer erlassen hat. Die Mitglieder der Königl. Bühnen werden aufgefordert, mit glatt rasirtem Antlitz ihres Weges dahinzuziehen, da das „Verschminken“ der Bärte absolut nicht mehr geübt werden soll.

* **Erst Bossart** ist, wie man dem „Berliner Cour.“ meldet, vom Prinzregenten von Bayern zum Ehrenmitgliede der Münchener Hofbühne ernannt worden.

* **Unser geschätzter Mitarbeiter**, Herr Dr. Deumer, bisher am Realgymnasium zu Witten a. d. Ruhr thätig, ist an Stelle des Herrn Generalsecretärs Bueck, welcher am 1. October nach Berlin zum „Central-Verband deutscher Industrieller“ überstellt, gewählt worden. Herr Dr. Deumer übernimmt am 1. October c. die Geschäftsführung in dem Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen“ und der Nordwestlichen Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller“ und siedelt zu diesem Zwecke nach Düsseldorf über.

* **E. Maritt**, unter welchem Pseudonym sich die Schriftstellerin Joha verberg, ist in Arnstadt in Th. am 22. Juni gestorben. Eugenie Joha war geboren am 5. December 1825 zu Arnstadt. Ihre Romane „Gefährlich der alten Rammell“, „Goldbelle“, „Reichsgräfin Siseka“ kamen zuerst in der „Gartenlaube“ zum Abdruck und wurden in den 60er und 70er Jahren viel und gern gelesen.

* **Ludwig Barnay**, dessen Unternehmen man schon eifrig todtgefagt hatte, sucht nicht nur durch Worte, sondern auch durch die That zu beweisen, daß es lebt und sich entwickelt; er hat Herrn Deutschinger, den ehemaligen Director des Maininger und des Augsburger Stadttheaters, als Oberregisseur und Vortragsmeister engagirt und wird ein Preisanschreiben für das beste Trauerspiel, Schauspiel, Volksstück und Lustspiel erlassen, welches bis zum 1. Juni 1888 ihm eingelebt wird. Auch Frä. Lipski von der Wiesbadener Bühne soll von Herrn Barnay für sein Theater gewonnen worden sein.

Aus dem Reiche.

* **Die Besserung im Gesundheitszustand des Kaisers** dauert fort. Offizielle Bulletin im „Reichsanzeiger“ werden nicht mehr ausgegeben.

* **Dem Kaiser** war durch Minister v. Bötticher Bericht erstattet worden darüber, wie derselbe sich des kaiserlichen Auftrages an den Reichstag entledigt hatte. Der Kaiser dankte ihm darauf in einem eigenhändigen Schreiben und sprach die Erwartung aus, daß seine Worte auf den Reichstag den beabsichtigten Eindruck gemacht haben mögen. Ferner dankte der Kaiser dem Minister für die würdige und erhabende Anordnung der Grundsteinlegung in Kiel und bemerkte dabei noch, daß, wenn er auch darunter habe leiden müssen, es ihn doch mit Genugthuung erfüllt habe, der nationalen Feier beigewohnt zu haben.

* **Mit Rücksicht auf den leidenden Zustand** des Reichsanzalters Fürsten von Bismarck ist demselben ärztlicherseits thunlichste Enthaltung von den Geschäften vorgeschrieben worden. Dem Fürsten dürfen daher während seiner Abwesenheit von Berlin keine Schriftstücke vorgelegt oder nachgesandt werden, so daß auf eine Beantwortung derselben nicht zu rechnen ist.

* **Die Stenographie in der Rechtspflege.** Der Vorstand des Verbandes Stolze'scher Stenographen-Vereine und der geschäftsführende Ausschuh des deutschen Gabelsberger Stenographenbundes haben gemeinsam eine Petition an den Reichstag gerichtet, welche die Verwendung der Stenographie in der Rechtspflege zum Gegenstande hat, und bittet, der Reichstag wolle darauf hinwirken: 1) daß den Gerichtsschreibern und Justizamtsrathern die Erlernung der Stenographie und die Aneignung einer guten Fertigkeit im Stenographiren empfohlen werde; 2) daß dort, wo stenographische Kräfte unter dem Gerichtspersonal schon jetzt vorhanden

sind, die stenographische Niederschrift dictirter Protocolle gekattet werde; 3) daß eine nach §. 273 der Reichs-Strafprozeßordnung vom vorstehenden Richter für nöthig erachtete wörtliche Niederschrift des Protocolls geeigneten Falles mit Hülfe der Stenographie bewirkt werde.

* **Postalisches.** Nachdem in Kamerun eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden, ist das deutsche Schutzgebiet von Kamerun dem Weltpostverein beigetreten. Für den Briefverkehr mit Kamerun kommen demnach allgemein die Vereinsportoätze in Anwendung (frankirte Briefe 20 Pfg., unfrankirte Briefe 40 Pfg. für je 15 Gramme; Postkarten 10 Pfg.; Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pfg. für je 50 Gramme, mindestens jedoch 10 Pfg. für Waarenproben, 20 Pfg. für Geschäftspapiere; an Einschreibgebühr 20 Pfg.). Ferner ist das deutsche Schutzgebiet von Kamerun der Pariser Uebereinkunft vom 3. November 1880, betr. den Austausch von Postpaketen ohne Werthangabe, beigetreten. Das Höchstgewicht der mit Kamerun austauschenden Postpakete ist auf 5 Kilogramm festgesetzt. Die Lage beträgt für Postpakete aus Deutschland 1 Mk. 60 Pfg. Postpakete mit Werthangabe, mit Nachnahme, sowie sperrige Pakete sind vorerst nicht zulässig.

* **Die Ergebnisse der Erhebungen über gewerbliche Sonntagsarbeit** sind vom Reichsamt des Innern bekanntlich in einer umfangreichen Denkschrift zusammengestellt, von der neben dem bereits kurz skizzirten ersten Band jetzt zwei weitere Bände vorliegen. An den darin niedergelegten Gutachten und Mittheilungen von Verbänden und Vereinen aller Art, sowie von Privatpersonen haben Theil genommen: Der Centralverband deutscher Industrieller, der Verein deutscher Eisenhüttenleute, der Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen, der Verein der Industriellen des Regierungsbezirks Köln, der Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen der Saar-Industrie, 47 Handels- und Gewerbelammern, 1 Handels-Genossenschaft, 6 Handels-Vereine, 4 Innungen, 152 Gewerbe-Vereine, 80 Krankenkassen, 1 Gewerbegericht, 2 Fabrikanten-Vereine, 8 Handwerker-Vereine, 2 katholische kaufmännische Vereine, 1 katholischer Gesellen-Verein, 2 Arbeiter-Fortbildungs-Vereine, 1 Fachverein, 8 Geistliche, 3 Lehrer und eine Resolution von 15 Arbeitgebern und 12 Arbeitnehmern. In Betreff des tatsächlichen Vorkommens der Sonntagsarbeit im Großbetrieb wird von einer Anzahl von Verbänden ziemlich übereinstimmend erklärt, daß am Sonntag nur unter folgenden Umständen gearbeitet werde: 1) Zur Ermöglichung einer ungestörten Wiederanbahnung des eigenen Betriebes oder fremder Betriebe am nächstfolgenden Werktag: a. durch Vornahme von Reparaturen, Reinigungen, Untersuchungen u. s. w. an Betriebsmitteln aller Art, welche je nach Bedarf regelmäßig oder unregelmäßig ausgeführt werden, oder b. durch Fortsetzung bestimmter Arbeiten, wie z. B. des Betriebes der Wasserhaltung und gewisser Vorarbeiten in den Gruben, Unterhaltung der Feuer unter den Dampfmaschinen und unter gewissen Defen, namentlich in der Eisen-Industrie u. s. w.; 2) bei Verrichtungen, welche zwar der Production dienen, aber aus technischen Gründen nicht unterbrochen werden könnten, z. B. in den Betrieben der Hoch- und anderen Schmelzöfen, sowie den damit verbundenen Kothereien, in Gasfabriken, Ziegeleien und zahlreichen sonstigen Betriebszweigen, namentlich der chemischen Industrie; 3) lediglich mit Rücksicht auf die Production in dringenden und unvorhergesehenen Fällen, theils unregelmäßig und vorübergehend, theils periodisch während einer bestimmten Saison oder Campagne. Bezüglich der Sonntagsarbeit im Handwerk ergeben Aeußerungen von Handelskammern, Gewerbe- und Handwerker-Vereinen, Innungen und Krankenkassen dahin, daß regelmäßig meist nur aus technischen Gründen oder bei besonderem Bedürfnis des Publikums (z. B. von den Bäckern, Metzgern u. s. w.) im Uebrigen nur periodisch zu besonderen Zeiten oder bei besonderem Bedarf gearbeitet werde. Einige, meist kleineren Orten angehörende Vereine in Württemberg und Hessen berichten, daß im Handwerk keine Sonntagsarbeit stattfindet. Ob die aus dem Bericht ersiehende große Verschiedenartigkeit der gesetzlichen Bestimmungen über die Sonntagsarbeit sich durch eine einheitlichere Regelung erregen lassen wird, ist die große Frage, die an der Hand des jetzt vorliegenden weitwichtigen Materials zu lösen sein wird.

* **Im Hochverraths-Prozeß** gegen Köhlin und Genossen hat das Reichsgericht, wie der „Frankf. Ztg.“ aus Leipzig telegraphirt wird, den Antrag der Vertheidigung auf vorläufige Haftentlassung der vier Verurtheilten abgelehnt.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Marktberichte.** Auf dem gestrigen Fruchtmarkt zu Wiesbaden stellten sich die Preise per 100 Kilogramm: Hafer 13 Mk. bis 13 Mk. 80 Pf., Weizen 5 Mk. 20 Pf. bis 6 Mk. 50 Pf., Gerste 4 Mk. 40 Pf. bis 6 Mk. 20 Pf. — Auf dem vorgestrigen Fruchtmarkt zu Limburg stellten sich die Preise der Malter: Rother Weizen 17 Mk. 75 Pf., Korn 10 Mk. 55 Pf., Gerste 8 Mk. 50 Pf., Hafer 6 Mk. 10 Pf.

Fernisches.

* **Ueber die Viebrücker Localboote**, schreibt das „Mainzer Tageblatt“ unterm 20. Juni, ist bei uns schon häufig Klage geführt worden; auch heute ist eine Beschwerde über die Art und Weise der Führung dieser Schiffe bei uns ein, und der Vorfall, an den dieselbe anknüpft, ist in der That auch danach angethan, eine öffentliche Klage herauszufordern. Als gestern kurz nach einander zwei Viebrücker Localboote vom hiesigen Ufer abließen und das kleinere dem größeren den

Rang abzulaufen schien, d. h. dieses einzuholen im Begriffe war, versuchte letzteres seinem Concurrenten das Fahrwasser abzuschneiden, wodurch ein Zusammenstoß der beiden Schiffe herbeigeführt wurde, welcher bei größerer Beschleunigung leicht die entsetzlichsten Folgen hätte haben können. Auch so war der Schreden unter den Passagieren schon recht groß und die Entrüstung über die leichtfertige Steuerei eine allgemeine. In der Pause des Augenblicks war eine Dame bereits von dem einen auf das andere Schiff gesprungen. Auf Veranlassung eines höheren Offiziers, welcher sich unter den Fahrgästen befand, wurde der ganze Vorfall zu Protocoll gegeben, wodurch derselbe zur Kenntniß des Gerichts gelangen und damit hoffentlich zu einer strengen Untersuchung führen wird. Die Verkehrssicherheit auf dem Rheine erfordert, daß derartige Fahrlässigkeiten, welche das Leben vieler Leute bedrohen, nicht ungeahndet bleiben. Wie dasselbe Blatt weiter berichtet, ist über den Vorfall bereits die Untersuchung eröffnet und haben die ersten Zeugenverhöre stattgefunden.

* **Carneval im Sommer.** Aus Mainz, 23. Juni, wird uns geschrieben: Mainz ist als Carnevalstadt in der That unübertrefflich. Während bekanntermaßen carnevalistische Veranstaltungen von jeher nur in der Zeit zwischen Neujahr und der Fastenperiode abgehalten worden sind, hat gestern hier bei der Sommerhize eine von mindestens 1000 Personen besuchte Sitzung der „Narballa“ in der „Stadthalle“ stattgefunden, die sich von den sonstigen Sitzungen nur dadurch unterscheidet, daß die „Narren“ ohne die üblichen „Kapp und Stern“ erschienen waren. Im Uebrigen wechselten in der von dem „Narr“ Welles präsidirten Sitzung genau wie sonst Vorträge mit Liedern und Musikstücken ab. Anlaß zu dieser „außerordentlichen Generalversammlung“ war das nächstjährige 50jährige Carneval-Jubiläum, rücksichtlich dessen man wegen der notwendigen Vorbereitungen die sonst am 11. November stattfindende, der Abrechnung und Comitéswahl gewidmete geschäftliche Sitzung schon gestern abzuhalten geboten erachtete, welche geschäftliche Sitzung sich indeß zu einer förmlichen Carneval-Sitzung gestaltete. Von dem geschäftlichen Theil ist erwähnenswerth, daß sowohl ein Antrag auf eine Erhöhung des Preises von „Kappe und Stern“, wie ein weiterer Antrag, das große Comité auf zwei Jahre zu wählen, abgelehnt wurde. Dagegen wurde mit Rücksicht auf das Jubiläum das Comité ermächtigt, sich beliebig zu cooptiren.

* **Von den Opfern der Eisenbahn-Katastrophe** in Wannsee ist am Mittwoch wiederum eins, das fünfte, eine Frau Junk im Krankenhaus zu Berlin gestorben.

* **Der Krieg gegen die Yokohamahüte.** Das Wiener „Frbll.“ schreibt vom 21. ds.: Gestern Abend fand im „Grünen Baum“ in der Mariaböserstraße die Vollversammlung der Genossenschaft der Modistinnen unter dem Vorsitz ihrer Vorsteherin Frau Ottilie Wagner statt. In derselben kam eine Idee auf das Tapet, die wegen ihrer Originalität vielleicht selbst in Amerika von sich reden machen würde. Herr Zehntner nämlich brachte die schweren Sorgen zum Ausdruck, welche den heimischen Modistinnen die Concurrenz der massenweise eingeführten Manila- und Yokohamahüte bereite. Es sind dies die binsenartigen Geflechte, wie sie in einzelnen Geschäften um vierzig bis fünfzig Kreuzer feilgeboten und, mit geringem Aufwuh versehen, als Promenaden-, Garten- und namentlich als Kinderhüte viel verwendet werden. Herr Zehntner bezeichnete diese Einfuhr — eine Art gelber Peit — als uneträglich für die Wiener Modistinnen und machte zu ihrer Bekämpfung folgenden Vorschlag: Es möge unter den Fragensoffen eine Sammlung veranstaltet werden zur Aufbringung von 300 fl. Diese sollen zum Anlauf von Manila- und Yokohamahüten für alle Straßenlehrer, Dienstmänner und „Strabanzler“ verwendet und es somit den noblen Leuten unmöglich gemacht werden, gleichfalls eine solche Kopfbedeckung zu tragen. — Großer Beifall folgte dieser Anregung und der Antrag wäre auch angenommen worden, wenn nicht der Genossenschafts-Commissär Secretär Nader eine Beschlusfassung darüber als außer dem Rahmen der Genossenschaft liegend verhindert hätte. So beschränkte sich denn der Antragsteller darauf, seine Idee der privaten Unterstützung zu empfehlen.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Professor Dr. Klencke schreibt in seinem Hauslexicon: Zeichen der Verdauungsstörung gehen der Hartleibigkeit oder Verstopfung immer mehr oder weniger deutlich vorher; Appetitverlust, Säure im Magen, Gefühl der Vollheit und Schwere im Leibe, namentlich da, wo die Anhäufung sich befindet; durch Druck derselben auf nahe liegende Organe können weitere Störungen entstehen. In dem verstopften Darne hört die Absonderung auf, während die Aufsaugung zunimmt; der Koth wird dadurch immer fester, es treten unbrauchbare Stoffe in das Blut der Pfortader, die nun die Leber reizen, dieselben wieder mit der Galle auszuschleiden, wodurch auch diese abnorm wird. Hieraus können allgemeine Krankheits-Symptome hervorgehen, wenn die Verstopfung nicht bald gehoben wird. In diesen Fällen werden die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken) von diesen Verzetn als das beste Mittel bezeichnet, weil es angenehm, sicher und absolut unschädlich wirkt. (M.-No. 4200.)

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. Zweite Auflage, elegant cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 22588
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in der Nähe der Friedrich-, Louisestraße, Kirchgasse, unteren Schwalbacherstraße auf 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter **R. 100** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 20758

Ein Herr sucht ein ungenirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter **R. S. 500** mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. 21869

Gesucht wird zum 1. Juli eine kleine **Werkstätte** mit etwas Hof-Benutzung. Gef. Offerten unter „Werkstätte“ werden an die Exped. d. Bl. erbeten. 22076

Angebote:

Aarstrasse 1 ist die Bel-Etage mit Balkon und Gartenbenutzung auf gleich, sowie die Frontseitige Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590

Marstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15101

Adelheidstrasse 7, Südseite, Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzstall vom 1. October an zu vermieten. Einzu- sehen zwischen 11 und 1 Uhr. 17314

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794

Adelheidstraße 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

Adelheidstraße 23 (Sonnenseite), 2 Tr., 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21180

Adelheidstraße 23, Hof, 3 Mansarden u. an stille Leute auf 1. Juli oder später zu vermieten. 21513

Adelheidstraße 39, Südseite, 2 Treppen 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 21644

Adelheidstraße 41, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. u. 13789

Adelheidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden, 2 Kellern und großem Balkon, per 1. Juli oder später zu sehr billigem Preis zu verm. 20833

Adelheidstraße 44 ist die elegante Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Schrankzimmer und allem Zubehör, auf October zu vermieten. 16101

Adelheidstraße 50 ist die Bel-Etage auf 1. October z. v. 17115

Adelheidstraße 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 14605

Adelheidstrasse 75 kleinere 2. Etage mit Balkon u. z. verm. Eigenth. allein. Mitbewohner. 21632

Ecke der Adelheid- u. Adolphstr. (9), Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Speisekammer und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre links. Anz. t. täglich von 11^{1/2}—1 Uhr. 5604

Adlerstraße 28, 1 Stiege links, ist eine Wohnung mit großem, abgeschlossenem Bleichplatz mit Zubehör, für Wäscherei oder auch zu jedem anderen Geschäft passend, zum 1. October zu vermieten. 21614

Adlerstraße 39 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Lounusstraße 23 bei **Brahm**, Architect. 21243

Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 13340

Adlerstraße 53 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 16111

Adolphsallee 7 ist ein Parterre-Logis mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. 1617

Adolphsallee 12 ist die Hochparterre-Wohnung, 6—7 große Zimmer, Terrasse, Balkon und Zubehör, sowie Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer im 2. Stock, Vormittags. 21742

Adolphsallee 14 ist der dritte Stock, bestehend aus sechs Zimmern, zwei Cabineten nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 23415

Adolphsallee 22 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Schlichterstraße 18. 2421

Adolphsallee 24

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

Adolphsallee 28 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, gleich oder später anderweit zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Parterre. 20287

Adolphsallee 34 ist eine elegante Wohnung von 7—8 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 18328

Adolphsallee 53 ist 1 herrschaftl. Etage auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 16637

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Adolphstrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 20302

Adolphstrasse 7

per 1. October Bel-Etage, hochherrschaftlich hergerichtet, von 5 event. 9 Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 20780

Abrechtstraße 5 und 7 (an der Nicolasstraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, Dachwohnungen von 2 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Bauureau Helenestraße 4. 21620

Abrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

Abrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres im 2. Stock, daselbst. 10431

Abrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Abrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

Abrechtstraße,

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 4229

Bahnhofstraße 18 ist zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller zu vermieten. 18455

Biedricherstraße 7 mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandrasstraße 10. 21405

Bleichstraße 1 ist die vordere Bel-Etage, aus 6 Zimmern u. bestehend, auf 1. Juli c. ganz oder getheilt zu verm. Näh. Parterre. 10580

- Bleichstraße 2 ist die 3. Etage, bestehend in 5 großen und schönen Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder getrennt in 2 bezw. 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 10966
- Bleichstraße 15a eine Wohnung von 3 Zimmern u. u. an eine kleine Familie auf gleich zu vermieten. 3324
- Bleichstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 20603
- Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14673
- Bleichstraße 27 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später, sowie im dritten Stock drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11917
- Bleichstraße 33, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18936
- Bleichstraße 37 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 21277
- Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stige hoch. 2565
- Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 21244

Kleine Burgstraße 9,

in der Nähe des Theaters, ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, mit Glasabschluss, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern und Zubehör, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näh. von 8—10 Uhr Morgens Webergasse 6 und von da Nerothal 69 zu erfragen.

C. Christmann sen. 21057

Castellstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 20322

Dambachthal 14 ist das Parterre auf 1. Juli zu vermieten. 13038

Dambachthal 21 (Neubauerstraße-Ecke) ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie zu verm. 10696

Delaspöckstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im "Central-Hotel". 19470

Delaspöckstraße 6, 3. Etage mit 2—4 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oct. zu verm. N. 2. Etage das. 21223

Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf sogleich z. vm. 22745

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400

Dohheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen und Mitbenutzung eines gr. Trockenspeichers, zu verm. Näh. Dohheimerstr. 33 od. Ringstr. 2. 22974

Elisabethenstrasse 19 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Balkon, zu vermieten. 17084

Elisabethenstrasse 21 ist die neuhergerichtete zweite Etage, 5 Zimmer mit all. Zubeh., auf 1. Juli zu vm. Näh. Part. 10963

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und schattigem Garten, ganz oder in zwei Etagen abgetheilt, auf 1. October 1887 zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 20. 18440

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

Emserstraße 25 1 Logis von 4 Zimmern und Speisekammer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8268

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. u., per sogleich zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf gleich wegzugshalber zu vermieten. 23365

Emserstraße 45 ist eine kleine Wohnung nebst großem Obst- und Gemüsegarten an ruhige Miether abzugeben. 10736

Emserstraße 47 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 20290

Emserstraße 69 Hochparterre für 900 Mk., Bel-Etage 1000 Mk. zu verm. Jeder Stock hat 5 Zimmer mit großem Balkon und Garten. Anzusehen Nachm. von 1/4 4 Uhr an. 20641

Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 20232

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15083

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich zu verm. 3067

Frankfurterstraße 22 ist die neu hergerichtete Villa auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch, Vormittags 10—11 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 5951

Friedrichstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 10—11 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 21318

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w., welche sich auch für Bureau oder Geschäftslocale sehr eignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Fr. Marburg, Reugasse 1. 14095

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Schrank, Speise-Stube und Zubehör, großer Balkon, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage r. 6399

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämtlichem Zubehör, 3 Mansarden u., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Friedrichstraße 41 ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Weinenlager. 11856

Geisbergstraße 4, 2. Stock, 8 Zimmer, Küche u. s. w., sowie 2 Giebel-Wohnungen zusammen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 21758

Geisbergstraße 11, Vorderhaus, ist eine Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Hinterh., Part. 16346

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Gustav-Adolphstraße 1

ist eine hübsche Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit großem Vorgarten und Mitbenutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Treppe rechts. 17091

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348
 Heleneustraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern zc. im
 2. Stock zum October zu verm. Näh. Heleneustr. 1, 1. 18007
 Heleneustraße 18, Vorderhaus, 1. Etage, Wohnung von
 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.
 Näh. Parterre. 12194
 Heleneustraße 18, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern
 und Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 20890
 Heleneustraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern
 und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu
 vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeiß. 16486
 Hellmundstraße 21, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 16141
 Hellmundstraße 26, eine Stiege hoch, Wohnung von 3 Zim-
 mern, 2 Mansarden, Zubehör zc. auf 1. October zu vermieten.
 Näheres Hellmundstraße 18, Parterre. 19694
 Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern nebst Zubehör, wegzugshalber auf 15. Mai oder
 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 10051
 Hellmundstraße 45, Vorderhaus, Wohnung von drei
 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten bei
Carl Philipp. 20694
 Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Man-
 sarden, Küche, Keller u. s. w. per 1. Juli zu vermieten.
 Näh. bei F. Herz, Heleneustraße 24. 10911
 Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit
 Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im
 Kurwaarenladen. 10891
 Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 3 bis
 4 Zimmern zu vermieten. 12539
Hermannstraße 2 ist der oberste Stock auf gleich oder später
 zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 19040
Herrngartenstraße 5 ist die elegante dritte Etage von
 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und vielem Zubehör
 sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 19663
Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer,
 Küche, 2 Mansarden, Keller zc. auf sogleich zu vermieten.
 Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047
 Herrngartenstraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer,
 Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 21304
 Herrngartenstraße 11 ist eine schöne, neuhergerichtete Bel-
 Etage von 5 Zimmern zu vermieten. 18483
Herrngartenstraße 17, nächst der Adolphsallee,
 eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern mit allem Zu-
 behör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. 18748
 Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine
 Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß zu
 vermieten. Näh. 1 Stiege hoch links. 21317
 Hirschgraben 12 im neubauten Hause sind Wohnungen
 von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später
 zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. Stock. 19746
 Hochstraße 23 eine Wohnung zu vermieten. 12425
Jahnstraße 1, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon
 und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226
 Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, ist eine Wohnung von
 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. per 1. Juli zu vermieten.
 Näh. daselbst oder Langgasse 5. 11330
 Jahnstraße 3 eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör
 auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13563
 Jahnstraße 3 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem
 Eingang zu vermieten. 20599
Jahnstraße 4 u. 6, 2 Stiegen hoch, sind zwei schöne
 Wohnungen, jede 3 Zimmer,
 Küche und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. Juli zu ver-
 mieten. Einzufragen No. 4 an Wochentagen von 2—3 Uhr
 Nachm., No. 6 von 9 Uhr Vorm. an. Näh. No. 4, P. 14041
 Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zu-
 behör zu vermieten. Näh. 1 Stiege links. 21214
Jahnstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. Juli zu verm.
 Näh. bei W. Nocker, Heleneustraße 10, 1. Stock. 11136
 Kapellenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern
 mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst
 1 Stiege hoch bis 3½ Uhr Nachmittags. 21060

Kapellenstraße 23, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. zc.,
 2. Etage 3 Zimmer zc. sofort billig zu vermieten. 4178
Karlstraße 2, 2. Et., abgeschlossene Wohnung 3 Zim-
 mer, Küche u. Keller z. v. Preis 500 Wl. N. 2. 6847
Karlstraße 2 II. Wohnungen z. v. m. Näh. Laden. 18164
 Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei
 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148
Karlstraße 17 zu verm.: **Bel-Etage 8** Zimmer mit Balkon
 und Erker, 2 Stiegen hoch 4 Zimmer mit Erker. 23951
 Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zu-
 behör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage**, ein
 Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938
Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene
 Wohnungen von vier Zimmern, Küche,
 Speisekammer zc. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30
 Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und
 Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137
Karlstraße 40 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli
 zu vermieten. 10722
Karlstrasse 42 ist die **Bel-Etage**, 4 Zimmer mit
 auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22050
 Karlstraße 44 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October
 zu vermieten. 20705
 Kirchgasse 2a ist die **Bel-Etage** oder der 3. Stock, bestehend
 aus 1 Salon, 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf
 gleich zu vermieten; event. wird der 3. Stock auch theil-
 weise, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, abgegeben. Näheres
 daselbst **Bel-Etage**. 8512
Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen
 Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 23125

Kirchgasse II eine Wohnung von
 5 Zimmern, Cabinet,
 Küche und Zubehör zu verm. 22571

Kirchgasse 32 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
 Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12018
 Kirchgasse 37, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. 20418
Kirchgasse 38, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung,
 bestehend aus 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 18867

Kirchgasse 44, Ecke des Michels-
 berg, 2 Stiegen
 hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern und
 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
 behör auf 1. October zu vermieten. 21018

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche mit einer oder zwei Mansarden auf gleich oder 1. Juli
 zu vermieten. 11108

Langgasse 19 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Zubehör,
 auf 1. October oder auch früher zu ver-
 mieten. Näh. im Laden. 18785

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zu-
 behör auf gleich oder später zu vermieten. 1872

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock
 mit separatem Eingang zu vermieten. 1871

Langgasse 43 ist die **Bel-Etage** per 1. October anderweitig
 zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Man-
 sarden zc. Näh. bei dem derg. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist
 die **Bel-Etage** auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh.
 im Schußladen bei F. Herzog. 33

Lehrstraße 2 (neben der Bergkirche) ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 19740

Lehrstraße 23 e. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Mansarde per 1. Juli, verm. Näh. b. Gg. Bach, Nerostraße 38. 10739

Louisenplatz 6, Bel-Etage, gut möblierte Zimmer zu billigem Preise. 17442

Louisenplatz 7 eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10837

Louisenstraße 14, I, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 15094

Louisenstrasse 15
möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522

Louisenstraße 27 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, bewohnt von Herrn Polizei-Commissar Faustmann, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, Parterre. 18474

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Louisenstraße 43 sind 6 Zimmer, Küche u. im 3. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 17461

Ludwigstraße 1 ist ein Dachlogis per 1. Juli zu verm. 20618

Mainzerstraße 9 (Villa), Bel-Etage, 5-6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 16918

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 17803

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10259

Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Michelsberg 8 ist eine fremdliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3499

Michelsberg 14 ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 10397

Moritzstraße 3, Hinterhaus, eine Mansarde per 1. Juli zu vermieten. 21308

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badeg., Mädchens., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 24 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 21611

Moritzstraße 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 12329

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 40, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 23847

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst in der Schreinerwerkstätte. 12594

Müllerstraße 1 sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 9476

Müllerstraße 9 ist die erste oder zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. 20485

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Röberallee 32, 1 Treppe hoch. 10919

Nerostrasse 19 eine Frontspitze und ein Dachlogis zu vermieten. 20869

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 12. 20284

Nerothal (Landhaus), verlängerte Stifftstraße 34, Wohnung in der 2. Etage mit schöner Aussicht, 5-6 Zimmer, Speisekammer, Balkon, Garten u. per 1. October zu verm. Näh. Part. 19219

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laufstiege) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

Nerothal 9, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Neugasse 12 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, 2. St., Vorderhaus, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 20781

Nicolastraße 10 eine Frontspitzenwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 oder 2 Mansarden, Keller u. an ruhige, kinderlose Leute für gleich oder 1. October zu vermieten. 21601

Nicolastraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

Nicolastraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Zubehör und Garten, auf 1. Oct. u. verm. Besichtigung tägl. zwischen 11 u. 1 Uhr. 19490

Nicolastraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 40

Nicolastraße 19 ist die elegante Bel-Etage, großer Salon mit gedecktem Balkon, 7 Zimmer und allem Zubehör, Haupt- und Laufstiege, auf 1. October d. J. oder 1. Januar 1888 zu vermieten. Näh. Louisenstraße 12, Parterre. 15014

Nicolastraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

Nicolastraße 20 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. H. Daum daselbst. 12873

Nicolastraße 20. Wegen Wegzug meiner Tochter bin ich geneigt, die von mir innegehabte, schöne, geräumige Wohnung bis auf ein Zimmer für mich per 1. Juli zu vermieten; auch würde ich mich einer ruhigen Familie zur theilweisen Pflege gegen Vergütung anschließen. Näh. bei J. H. Daum daselbst. 20058

Oranienstraße 4 ist die seit 9 Jahren von Freistrau von Lilien innegehabte Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Auskunft 2 Stiegen hoch. 21752

Oranienstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten und kann mit dem 1. Oct. oder auch früher bezogen werden. Näh. das., B. 20361

Oranienstraße 16 ist die erste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 20661

Oranienstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8047

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, Salon und Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 18193

Oranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Oranienstraße 25 eine abgeschlossene Hochparterre-Wohnung von 3 gr. Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. 21697

Oranienstraße 27 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2996

Parkstraße 9, Schweizerhaus, 2 Zimmer möbliert oder unmöblirt sofort zu vermieten. 20629

Parkstraße (oberhalb) „Villa Panorama“, Familien-Pension, 12 Minuten vom Curhause, frischeste Lage, möblierte Wohnung mit Küche oder Pension, auch einzelne Zimmer miethfrei. 20724

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstocke auf 1. Juli zu verm. 11477

Philippstraße 1 ist eine herrliche Frontspitzenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, passend für eine einzelne Dame oder 2 Leute, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 21173

Philippsbergstrasse 8 ist eine prachtvolle Wohnung, 3 Zimmer, gr. Balkon, Küche, Closets u. Zubeh., per Octbr. z. vm. 21224
Platterstrasse 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 12096
Querstasse 1, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220
Rheinbahnstrasse 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801
Rheinbahnstrasse 5 ist die Bel-Etage von 9 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15813
Rheinstrasse 7 im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im „Hotel Victoria“. 18303
Rheinstrasse 15, 3. St., Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 45

Rheinstrasse 20

(Hinterhaus) sind drei große Parterreräume als Stallung, Remise und Zimmer oder als Lagerräume zu verm. 17748
Rheinstrasse 40 im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 19247
Rheinstrasse 51 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer u. c., zum 1. October an ruhige Bewohner zu verm. 21047
Rheinstrasse 53, Parterre, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 20196
Rheinstrasse 59 z. 1. Juli Frontsp. an einz. Dame z. v. 12534
Rheinstrasse 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47
Rheinstrasse 65 Frontspizwohn. an ruh. Leute a. Oct. z. vm. 21147
Rheinstrasse 68 der elegante 1. Stock von 5 großen Zimmern und Zubehör, sowie gr. Balkon zu vermieten. 19825
Rheinstrasse 74 (Gartenseite) ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1907

Rheinstrasse 76

ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 50
Rheinstrasse 79, 2. Stock, elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 9879
Rheinstrasse 88 sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321
Rheinstrasse 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51
Rheinstrasse, obere, freundl. Logis, 4 Zimmer, Kammer u. c., über 3 St., für 550 Mk. an ruhige Mieter abzugeben. R. G. 21171
Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 23542
Röderallee 32, nahe der Taunusstrasse, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211
Röderstrasse 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Bart. links. 19305
Röderstrasse 23 ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 17158
Saalgasse 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern und Küche, auch kann Mansarde zugegeben werden, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14145
Schachtstrasse 17 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 20870
Schiersteinerweg 4 ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten. Gesunde, freie Lage. 17143
Schlichterstrasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstrasse 15 und im Baden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstrasse. 2786
Schulberg 11 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei W. Ballmann, eine Stiege hoch. 11040
Schützenhoffstrasse 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhoffstrasse 16, 1 Tr. 5138
Schwalbacherstr. 10, 2. St., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 11661

Schwalbacherstrasse 11 ein Frontspiz-Zimmer zu verm. 21247
Schwalbacherstrasse 25, Mittelbau, Dachwohnung mit Werkstätte zu vermieten. 20255
Schwalbacherstrasse 30, Alleeseite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuss zu vermieten. 2736
Schwalbacherstrasse 30, Alleeseite, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19244
Schwalbacherstrasse 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit separatem Eingang, welche sich auch als Geschäftslocal eignet, zu vermieten. 21636
Schwalbacherstrasse 39 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (mit Glasabschluss), im Mittelhaufe per 1. Juli zu vermieten. 18583
Schwalbacherstrasse 39 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche u. c., auf 1. October zu vermieten. 21629
Schwalbacherstrasse 47 im Neubau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 20701
Schwalbacherstrasse 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7095
Schwalbacherstrasse 57, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 18473
Sonnenbergerstrasse 37 (am Curgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. c., zu vermieten. Näh. Gartenhaus. 18790

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19285

Stiftstrasse 4 ist die freundliche Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Kellern und allem Zubehör, Gartenbenutzung, Wohnorts-Veränderung halber per 1. October zu vermieten. 21241
Stiftstrasse 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398
Stiftstrasse 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809
Stiftstrasse 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstrasse 16 (Gärtnerei). 20894

Stiftstrasse 24, Gartenh., 1 Tr., sind 2 ineinandergehende Zimmer möblirt zu verm.
Taunusstrasse 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447
Taunusstrasse 17, 2. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15116
Taunusstrasse 41, Bel-Etage, ist eine möblirte Wohnung von 4—6 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 20074

Taunusstrasse 45 möbl. Wohnungen u. einz. Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 19720
Taunusstrasse 45 möblirte Bel-Etage mit oder ohne Küche zu vermieten. Gartenbenutzung. 19824
Taunusstrasse 51, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigentümer. 2749
Taunusstrasse 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Victoriastrasse 11

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres im Baubureau Adolphsallee 51. 11012

Walmühlstrasse 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Waldmühlstraße 35 abgeschlossene Wohnung im Dachgeschoss (2 Treppen hoch), 5 Wohnräume mit Balkon, Küche, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 480 Mark. 9987

Walramstraße 1 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October ganz oder getheilt zu je 2 Zimmern mit Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 21210

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 7 ist eine neue Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 19721

Walramstraße 8 (Neubau), Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14654

Walramstraße 5 (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher u. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei J. A. Heimer, Walramstraße 20, Parterre. 21639

Walramstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 121

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, sogleich oder October zu vermieten. 21227

Walramstraße 26 ist wegzugshalber ein freundliches Logis (2 Zimmer u. Zubehör) auf gleich oder 1. Juli zu verm. 17168

Walramstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. Juli wegzugshalber zu vermieten. Anzufragen von 11—1 Uhr. 13578

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Obere Webergasse 44 ist ein Laden mit einem Zimmer, sowie eine Wohnung sofort zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 10905

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7420

Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellritzstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 15062

Wellritzstraße 31 eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 20635

Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 629

Wellritzstraße 46 eine schöne Mansarde zu verm. 20638

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Parterre, und Mühlgasse 9. 6456

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9932

Wörthstraße 7 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm. Preis 500 Mk. Näh. daselbst im 1. Stock. 21196

Wörthstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. 21638

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 38

Villa Neuberg 10 auf gleich zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dogheimerstraße 23. 16944

In dem neu erbauten Hause **Rheinstraße 87** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Dienerzimmer u. s. w., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 25 bei **A. Oehme**, Hof-Decorationsmaler. 18932

In dem Neubau **Ecke der Oranien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen, elegant und komfortabel, von 4, 6, 7 und 9 Zimmern nebst Zubehör in verschiedenen Häusern bester Lage zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12339

In einer herrschaftlichen Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist das **Hochparterre** oder die **Bel-Etage** für **Mitte September** oder **1. October** zu vermieten. Näheres **Geisbergstraße 21**. 15505

Zu vermieten eine schöne **Parterre-Wohnung** (auch zu Läden einzurichten) in guter Cur Lage mit **Thorfahrt**, **großem Weinkeller**, **Hof** und **Lagerhaus** per 1. October d. J. ev. auch das ganze Anwesen zu verkaufen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 9859

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Lannusstraße 55, 1 Stiege rechts. 16314

In der **Villa Lahnstraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine schöne **Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein **gutes Piano**, sowie **Witbenutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Eine **schöne, geräumige Wohnung** (zweite Etage) in der **vorderen Bahnhofstraße** per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14582

Hochparterre 6 Zimmer u. zu verm. Näh. Exped. 19542

Eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör (Vorderhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 12 im Laden. 20714

Eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Küche (Hinterh.) an eine ruhige Familie zu vermieten. **Moritzstraße 8**. 20706

In dem Neubau **Adelheidstraße 60** sind hochelegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. October zu verm. Näh. daselbst. 21209

Zu vermieten per 1. Oct. schöne, herrschaftl. Wohnung mit all. Comfort. Gartengenuss. Näh. **Kapellenstr. 67**, 2 Tr. 18067

Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, im ersten Stock „Distrikt Hasengarten“ zu vermieten. **Bonheim & Morgenthau**. 21031

Eine kleine **Southern-Wohnung** und ein gut möbl. Zimmer zu vermieten **Waldmühlstraße 14**. 19249

Eine **Dachwohnung** von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten **Bleichstraße 29**. Näh. daselbst im Laden. 17488

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 6044

Möblierte Wohnung Rheinstrasse 15. 17132

Schön möblierte Zimmer zum Preise von **15 bis 28 Mk.** pro Monat **Bleichstraße 15a, Bel-Etage.** 10150

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. **Emserstraße 38, I.** 9479

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Moritzstraße 23.** 15115

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Miether **Frankfurterstraße 14.** 21211

Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Wellritzstraße 33.** 12416

Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu vermieten Abrechtstraße 33 b, Bel-Etage. 17938
 Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten Steingasse 3, 2 Treppen links. 19617
 Ein g. möbl. Zimmer billig zu verm. Walramstraße 37, 1 St. 20103
 Ein freundliches, möblirtes Zimmer sofort zu vermieten Nerostraße 18, Hinterhaus. 20634
 Zwei große Parterre-Zimmer, Delaspéestraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stg. 19659
 Zwei Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel bei anständiger Dame zu vermieten. Näh. Exped. 20993
 Ein Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. links. 7775
 Kleine Stube zu vermieten Adlerstraße 56. 17116
 Ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. Helenestr. 18, P. 18179
 Zwei schöne Mansarden sind zu verm. Röderstraße 16. 18907
 Ein schöne Mansarde auf gleich, auch später zu vermieten Hellmundstraße 35. 16297

Läden auf 1. October zu vermieten Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße. 19189
 2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 8965
 Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein großer Laden mit Rubehör in der oberen Wilhelmstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. Exped. 8979

Die Ladenräume meines Hauses Webergasse 5, welche bisher von Herrn Lehmann Strauss bewohnt, sind vom 1. October d. Js. ab anderweitig zu vermieten. G. D. Schmidt. 14774

Ein Laden prima Eurlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68
Laden nebst Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817
Laden, geräumig, sofort zu vermieten Wilhelmstraße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 13010
Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16193
Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. 17615
 Der Laden Metzgergasse 25, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Grabenstraße 24, 1 Stg. 12969
Laden nebst anstoßendem Zimmer und einem Keller in der Kirchgasse auf 1. October zu verm. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstr. 18450
Langgasse 53 ist der **Laden**, welchen Herr Strumpfwirker Felix seit langen Jahren inne hatte, mit schönem Logis per 1. October anderweitig zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 19080

Kleine Burgstraße 9 ist der von Herrn Christian Begeré bewohnte Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. von 8—10 Uhr Morgens Webergasse 6 und von da Nerothal 69 zu erfragen. E. Christmann sen. 21167

Mein Laden Langgasse 6 ist per Juli oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten. **S. Süss.** 20089

Kleiner Laden mit Cabinet, sowie eine Wohnung (3 Zimmer, Küche, Mansarde etc.) auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Näh. bei Conradl, Kirchgasse 9. 18475
 Ein Laden, zu jedem Geschäft passend, Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße zu verm. Näh. Louisenstraße 43, I. 19395
Eckladen Wilhelmstrasse 2 und **Laden** nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5**, Parterre, oder **Mühlgasse 9.** 21860
Laden mit Wohnung (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf October zu vermieten Marktstraße 8. 21923
 Ein Lagerraum, auch passend für 1 Werkstätte, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten Kirchgasse 43. 17098
 Rheinstraße 38 ist ein großer, trockener **Lagerraum** sofort zu vermieten. 19686

Werkstätte Schiersteinerweg 2 auf gleich zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stock. 1039
Werkstätte oder Lagerraum ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten Mauerstraße 10. 18044
Werkstätte (schöne, helle) mit oder ohne Wohnung per 1. October d. J. zu vermieten. Gef. Offerten unter **N. 28** an die Exped. d. Bl. erbeten. 20201
Werkstätte (groß) zu vermieten Schwalbacherstr. 25. 20257
Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 23, 1. Stock. **H. Haas.** 20897
 Ein großer **Keller**, für Wein- und Bier-Lager geeignet, auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 9073
Keller zu vermieten Wellritzhofstraße 46. 18610
 Moritzstraße 28 sind **Stallung**, Futterraum, Remise mit auch ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 20228

In Viebrich, Marktstraße 6,

ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, per 1. Juli zu vermieten; ebenfalls ist daselbst ein **Laden**, der sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, per 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 17346
In Schierstein, Mainzerstraße 210, ist eine schöne, gesunde Wohnung (Part. oder 1. St.) von 3 Zimmern, Küche, Mans., Keller (herrliche Aussicht) auf 1. Juli zu verm. 19813
Schierstein, Bahnhofstraße 67, eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Rubehör, vom 1. August an zu vermieten. 21309
 Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute **Pension**. Näh. Exped. 7764

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6, am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Carhaus. Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps, „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10.

Möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Familien-Pension 17921
 Rheinstrasse 25, I. — W. Haussmann.

△ **Neues aus dem Bismarck-Archipel.** *

In Folge der deutschen Colonialpolitik sind unsere Augen nicht allein auf den „dunklen Erdtheil“, sondern auch auf die Südpolarme gerichtet, von denen Neu-Bommern (Neu-Britannien), Neu-Mecklenburg (Neu-Zeland) und Neu-Bauenburg (Duke of York-Gruppe) bekanntlich unter deutschen Schutz gestellt sind. Unter diesen Umständen sind alle diejenigen Mittheilungen über dieses Gebiet von Interesse, welche von Männern her-

* Nachdruck verboten.

rühren, denen ein langjähriger Aufenthalt in diesen Gegenden Gelegenheit zu eingehenden Beobachtungen geboten hat. Zu diesen Männern gehört auch der Engländer R. Parkinson, der als Besitzer einer Pflanzung in Neu-Britannien (jetzt Neu-Pommern) zwei und ein halbes Jahr Gelegenheit hatte, Land und Leute zu studiren, und der jetzt seine Erfahrungen in einem sehr lesenswerthen Werke* niedergelegt hat, aus welchem wir in nachfolgenden Zeilen einige besonders interessante Punkte näher besprechen wollen.

Bevor wir über die Sitten und Gebräuche unserer „neu-pommer'schen“ Brüder sprechen, suchen wir uns die Frage zu beantworten: Was haben wir von Neu-Britannien zu erwarten? In Bezug hierauf spielt natürlich das Klima eine bedeutende, ja eine entscheidende Rolle.

Das Klima von Neu-Britannien wurde von jeher als ungesund bezeichnet, und es ist allerdings nicht zu leugnen, daß bis jetzt die Mehrzahl der weißen Ansiedler mehr oder weniger stark vom Fieber heimgesucht wird. Allein Parkinson glaubt, daß bei einiger Vorsicht in der Lebensweise, namentlich während der ersten Zeit nach der Uebersiedelung, man dem Fieber entgegen kann. Die ausgedehnten Grasebenen des Innern sind gesünder als die waldbreichen Küsten. Auf keinen Fall aber wird es einem Weißen in diesem Klima möglich sein, harte Feldarbeit zu thun; sie würde ohne Zweifel in kürzester Zeit die Gesundheit auch des stärksten deutschen Mannes zerrütten. Aus diesem Grunde kann Neu-Britannien ebensowenig wie Neu-Irland und die Nordküste von Neu-Guinea jemals ein geeignetes Ziel für deutsche Auswanderung werden. Das Klima bietet ein unüberwindliches Hinderniß: weiße Ansiedler, die mit eigenen Händen das Land bebauen wollten, würden sofort seinem entnervenden Einfluß verfallen und binnen kurzer Zeit dahinstrecken. Dagegen bietet der jungfräuliche Boden ein vortreffliches Feld für speculativen Plantagenbetrieb; Unternehmer, denen Capital genug zur Verfügung steht, um Pflanzungen in großem Maßstabe anzulegen und Eingeborene von benachbarten Inselgruppen als Arbeiter zu bingen, können ziemlich sicher auf lohnenden Erfolg rechnen.

Was nun die Einwohner Neu-Pommerns anbelangt, so sind sie trotz des bei ihnen — wir werden gleich sehen, in welchem Umfange — herrschenden Kannibalismus besser als ihr Ruf. Parkinson bezeichnet den Aufenthalt an der Küste von Port Weber bis über Cap Gazelle hinaus als völlig gefahrlos für Ansiedler. Die Eingeborenen haben sich an den weißen Mann gewöhnt, und wenn dieser ihre Eigenheiten und ihre Sitten und Gebräuche ein wenig studirt hat, auch ein wenig in ihrer Sprache mit ihnen reden kann, dann läßt sich ganz gut mit dem Völkchen verkehren. Ohne den weißen Mann geht es jetzt nun einmal nicht mehr; woher sollten ohne diesen Tabak, Thonpfefen, Glasperlen, Messer, Flinten und sonstige Bedarfsartikel kommen, die ihnen — namentlich der Tabak — bereits unentbehrlich geworden sind.

Daß die Bewohner Neu-Britanniens und der Duke of York-Gruppe Menschenfleisch essen, ist leider wahr; es wäre aber eine ganz irrige Ansicht, wenn man glauben wollte, daß sie sich von Menschenfleisch nähren. Das Verspeisen eines menschlichen Leichnams ist ein keineswegs sehr häufig vorkommendes Ereigniß, und wenn es vorkommt, dann sind gewöhnlich der Theilnehmer so viele, Männer, Frauen, Kinder, daß höchst selten einer ein Stück erhält, das so groß ist, um sich daran sattessen zu können. Nur Erschlagene aus feindlichen Distrikten werden verzehrt; wenn ein Angehöriger des heimischen Distrikts getödtet worden, so wird sein Leichnam wie der eines Gestorbenen bestattet. Demnach ist der Kannibalismus eigentlich als ein Act des Hasses und der Rache gegen den erschlagenen Feind und dessen Stammesgenossen anzusehen, wie denn auch die letzteren nicht eher ruhen, als bis sie wieder ihrerseits einen Mann aus dem feindlichen Stamme verspeist haben. Wenn der Leichnam eines getödteten Feindes heimgebracht worden ist, versammeln sich auf ein gegebenes Signal mit der Saramut, der großen Holztrummel, sämtliche Bewohner des Dorfes, und die Zertheilung beginnt. Er ist Eigenthum Desjenigen, der ihn gebracht hat und der nun die einzelnen Stücke an die Umstehenden verkauft. Zunächst werden die Beine unterhalb der Kniee abgeschnitten, dann allmählich die übrigen Theile zerstückelt. Als beste Stücke gelten die Seiten, die Finger, das Gehirn, und bei weiblichen Leichnamen die Brüste. Die Stücke werden einzeln mit Blättern umhüllt und zwischen heißen Steinen geröstet.

Auch außer dieser entsetzlichen Sitte haben unsere „neupommer'schen“ Brüder manche Angewohnheiten, die uns nicht gerade angenehm berühren. Die Morgen-Tollette nimmt bei ihnen keine Zeit in Anspruch. Wer nicht

* Im Bismarck-Archipel. Erlebnisse und Beobachtungen auf der Insel Neu-Pommern (Neu-Britannien). Von R. Parkinson. Leipzig, F. A. Brochhaus, 1887.

gerade unmittelbar am Wasser wohnt, hält es nicht für nöthig, sich zu waschen. Die Bewohner der Inlandbörfer, wo kein Wasser fließt, waschen sich nur, wenn sie einmal an den Strand kommen; sonst überlassen sie es dem mehr oder weniger selten fallenden Regen, ihnen den Schmutz vom Leibe zu spülen. Kein Wunder daher, daß so viele von Hautkrankheiten befallen werden.

Als höchste Pierde des äußeren Schmuckes gelten die in den durchbohrten Nasenflügeln steckenden Holzstäbchen, mitunter 4 bis 5 in jedem, die bis 4 Centimeter lang herborragen; angebrannte Streichhölzer, die Parkinson bei seinen Besuchen in den Inlandbörfern wegwarf, wurden als besonders dazu geeignet aufgelesen. Auch das untere Ende der Nasenscheidewand wird durchbohrt und ein glattes, bis 20 Centimeter langes Stäbchen oder ein Federkiel aus den Schwingen des Kasuar hindurchgeschoben. Es sieht eigenthümlich komisch aus, wenn beim schnellen Sprechen dieser Querstab in der Nase auf- und abhüpft. Bei den Weibern kommt das Durchbohren der Nase seltener vor. Häufiger ist dagegen bei ihnen der Brauch, die Ohrstöpschen zu durchstechen und Blumen, bunte Blätter oder Federbüschel daran zu hängen.

Dem weiblichen Geschlecht gegenüber sind die „Neu-Pommern“ sehr wenig galant; ihm fällt alle Arbeit zu. Der Mann treibt nur das Waffenhandwerk, Fischerei und Jagd. Den Weibern liegt neben der Pflege ihrer Kinder die Zubereitung der Speisen, das Umgraben und Bepflanzen des Bodens, das Ausheben und Zusammenholen der Feldfrüchte und das Tragen der vollen, schweren Körbe nach meilenweit entfernten Markorten ob. Die Körbe werden auf dem Rücken getragen, hängen aber mit ihrer ganzen Last an einem quer über den Kopf laufenden starken Bastbande, und da die Mädchen schon im jugendlichen Alter von 6–7 Jahren 15 bis 20 Kilogramm schwere Körbe tragen, so entsteht in Folge des beständigen Druckes mit der Zeit eine förmliche Einsenkung oder Wille in dem Schädel der Weiber, die man bei Vielen deutlich wahrnehmen kann.

In der Kochkunst haben es die Eingeborenen bis jetzt nicht weit gebracht. Tarro, Yamswurzeln, Bataten, Bananen lassen sie ohne alle Umhüllung im Feuer rösten, so daß die Außenseite verkohlt und dann abgeschabt werden muß. Das Fleisch von Schweinen, Hühnern, Hunden, jungen Ränguruhs wird, ebenso wie Fische, nur in Blätter gehüllt, zwischen glühende Steine gelegt und gebacken. Von Thieren wird Alles gegessen, was zu fangen ist, im Meer, auf dem Lande und in der Luft: Schneden, Muscheln, Krabben und Seewürmer, Vögel und Fledermäuse, Heuschrecken, Ratten, Schlangen, Hunde; nur der Genuß von Schweinefleisch ist zu gewissen Zeiten, — z. B. während der Anfertigungszeit der Fischkörbe — verboten. Männer und Weiber essen gesondert: die kleinen Kinder und die Mädchen mit den Weibern, die Knaben mit den Männern.

Dem Spiele, Festen und Tänzen liegen nur die Männer ob; die Weiber und Mädchen, von frühester Jugend an mit schwerer Mühlah beladen, scheinen keine Spiele zu kennen; läßt ihnen doch die stete Arbeit keine Zeit zum Spielen. Doch die Macht der Gewohnheit ist es, die auch diesen armen Geschöpfen ihr Loos erträglich machen mag; denn beobachtet man sie auf den Marktplätzen, wo bisweilen Hunderte neben ihren Körben hocken, und sieht, wie sie ohne Aufhören munter und lärmend miteinander schwätzen, so erhält man den Eindruck, daß sie keineswegs sich unglücklich fühlen. Sicher hat die Idee der Frauen-Emancipation noch nicht Eingang in ihre Köpfe gefunden.

Die Thätigkeit der weißen Missionare und der ihnen unterstellten Lehrer von polynesischer Abkunft hat noch keinen großen Erfolg aufzuweisen. Freilich waren vorerst manche Schwierigkeiten zu überwinden. Vor Allem mußte die Sprache der Eingeborenen erlernt werden. Eine Probe von der letzteren mag diese Skizze beschließen. Wir wählen das 6. bis 9. Gebot aus dem von B. Danks, Missionar in Katababa, übersezten Detalogs:

Du sollst nicht tödten.	Kaliak u doka tika.
Du sollst nicht ehebrechen.	Kaliak u po.
Du sollst nicht stehlen.	Kaliak u log.
Du sollst nicht falsch Zeugniß reden wider Deinen Nächsten.	Kaliak u voavoagopa tikai.

Dies ist der Dialect auf der Gazelle-Halbinsel. Im Dialect der Eingeborenen auf den Duke of York-Inseln lauten dieselben Gebote nach G. Brown, Missionar in Port Hunter:

Koniku um tuptup te.
Koniku pet na tinoura.
Koniku nalog.
Koniku lokloki te.

Witten a. d. R., im Juni.

Dr. Wilhelm Meumet.

Öffentliche Impfung

heute Freitag den 24. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg für die Junpflinge, deren Familiennamen mit dem Buchstaben C beginnt. Wiesbaden, den 24. Juni 1887. Der Polizei-Präsident. J. B.: Höhn.

Grasversteigerung.

Samstag den 25. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr wird die diesjährige Grasmützung von den nachbezeichneten Städt. Wiesen: 1) von ca. 13 Ar im Distrikt „Stodwiese“; 2) von 9 Ar 28 Du.-M. im Distrikt „Adamsthal“ zw. Heinrich Jacob Blum Wwe. und Carl Müller Wwe.; 3) von 21 Ar 59,75 Du.-M. im Distrikt „Klosterbruch“ 4r Gew. zw. Diefette Jgstadt und der Parzelle pos. 4; 4) von 44 Ar 26,25 Du.-M. Wiese daselbst zw. voriger Parzelle und Friedrich Adolf Wintermeyer zu Dogheim; 5) von 29 Ar 33 Du.-M. Wiese daselbst zw. Abr. Frymann und der Stadt; 6) von 56 Ar 07,25 Du.-M. Wiese daselbst 6r Gew. zw. Johann Georg Krauß 3r zu Dogheim und den Aufstößern, an Ort und Stelle meistbietend versteigert. Der Anfang wird bei „Hof Adamsthal“ gemacht. Wiesbaden, 22. Juni 1887. Die Bürgermeisterei.

Sängerchor des Wiesb. Lehrer-Vereins.

Sonntag den 26. Juni: Familien-Ausflug nach Mainz. Besichtigung des Hafens, später gemütliche Unterhaltung, bei schönem Wetter in einem Garten. Abfahrt 2 Uhr 45 Min. mit der Taunusbahn. Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein Der Vorstand. 22104

Gardinen-Wascherei, -Spannerei und -Färberei 22196 von C. Reuter, Louiseplatz 7.

Fluß- & Seefischhandlung von J. J. Höss, auf dem Markt.

Heute eintreffend: Prima Egmund. Schellfische, prima Cablian im Ausschnitt, echten Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund 2 Mk., Winter-Rheinsalm 2 Mk. 50 Pfg., Elbsalm 1 Mk. 50 Pfg., feinste Ostender Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), prima Flusssänder und Rheinhechte zum billigsten Tagespreis, große Rheinbarsche per Pfd. 70 Pf., Schollen zum Kochen und Backen per Pfd. 40 Pf., Matrelen per Pfd. 70 Pf., lebende Oberkrebse. 22270



Empfehle heute Früh eintreffend: Frischen Rheinsalm im Ausschnitt 2.30 Mk., Elbsalm 1.20, Ostender Seezungen 1 Mk., Steinbutten 1 Mk., Weisflinge 30 Pf., Petetmännchen 30 Pf., Blausfischen 70 Pf., Bachforellen 2 Mk., Rhein-Hechte 1.20 Mk., ferner Karpfen, Schleien und Aale zu billigsten Preisen.

Joh. Wolter, Seefisch-Handlung, Mauergasse 10 und auf dem Markt. 22232

Webergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche Ratenzahlung abzuzahlen. Chr. Gerhard, Tapezierer. 11870

6 Ersterheiben (Spiegelglas), 3 Stück à 0,52 Mtr. breit und 2,83 Mtr. hoch, 2 Stück à 1,19 Mtr. breit und 2,85 Mtr. hoch, 1 Stück 0,51 Mtr. breit und 1,79 Mtr. hoch. Näheres bei 23166 G. Nothnagel, Kirchstraße 20.

Zu kaufen gesucht Klavierchule (2. Theil) von Lebert & Stark. Näh. Exped. 2224

Ein sehr guterhaltenes Tafelklavier von Lipp, Stuttgart, billig zu verkaufen Kapellenstraße 17. 22088

Restaurant „Sprudel“.

Heute Freitag den 24. Juni: 21950

Tyroler-National-Concert

von der Sängergesellschaft J. Kehl aus dem Junthal, bestehend aus 6 Personen, 4 Damen und 2 Herren. Anfang Abends 8 Uhr. — Entrée à Person 40 Pfg.

1877er Cognac 1877er

— vollständig nachweisbar direct von Planat & Comp. in Cognac importirt — in hochfeiner Waare empfiehlt billigst 22207 A. Cratz, Langgasse 29.

Ia Qualität Kalbfleisch à Pfd. — 60 Mk., Kalbsfricandeau à — 1.20

Schinken (roh und abgetoht), täglich frisch abgetohtes Solberfleisch, sowie alle Wurstsorten empfiehlt

Carl Schramm,

14573 Friedrichstraße 45.

Hf. Göttinger Mettwurst

(Cervelatwurst)

in nur prima Qualität versendet à Pfund 1 Mk. 20 Pfg. per Nachnahme Herm. Böhrend, Wurstfabrik, Göttingen. Probefisten mit 8 Pfd. Inhalt gegen 10 Mk. Nachnahme franco. Geräuch. Schinken ohne Knochen à Pfd. 1 Mk. 18466



Fischhandlung Mauergasse 3/5 im Laden und Vormittags auf dem Markt.

Empfehle Oberkrebse in allen Größen, sowie alle gangbaren Fluß- und Seefische in feinsten Qualität und lebendfrisch.

21822 G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.

Prima Schweizerkäse

18465

per Pfund 1 Mk., bei Mehrabnahme entsprechend billiger, empfiehlt Bernh. Gerner, Wörthstraße 16.

Garantirt

Rahmbutter per Pfd. 85 Pfg., feine Süsrahmbutter per Pfd. 1 Mk., feinste Tafelbutter per Pfd. 1 Mk. 30 Pfg.

Bei Mehrabnahme billiger.

Ecke der Museum- u. Delaspéestrasse, „Hotel Petersburg“. 21600

Bögel, Dompfaffen, Fasächchen und Atrilds per Paar 7 Mk. Tigerfinken (Sänger) per Paar 5 Mk., olive Atrilds und Zebrafinken per Paar 9 Mk., Distelfinken p. St. 3 Mk., Zeisige 2 und 3 Mk., Hänflinge 2 Mk. Draußenstraße 23. Mittelb. III. r. 22206

Ein schwarzer, dänischer Hund (Männchen), 1 Jahr alt, groß und wachsam, ist mit Hundemarke pro 1887, Maulkorb und Halsband für 46 Mk. zu verkaufen Diebriegerstraße 13 bei Gerk. 22159

Täglich frisch.

Unserem Freunde zu seinem 24. Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche!



Adam! der Durst ist groß,
Drum laß nur was los
Am Tisch im „Hohenzollern“!
Wir helfen dort schon vollern.

A. G. S. K. H.

K. L. M. S. 22263

Costüme von den einfachsten bis feinsten werden angefertigt Bleichstraße 8, 3. St. 22082

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich und billig besorgt. Bestellungen per Postkarte erbeten. Näh Exped. 21598

Alle Tapezierer-Arbeiten werden sofort in und außer dem Hause besorgt Lebrstraße 23. 22151

Ein schönes Kanape (neu), drei neuvergoldete Gallerien billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. 1. 21910

Gebrauchtes Bett, Kanape's, sowie Strohsäcke und Seegras-Matratzen sehr billig bei A. Schmidt, Kirchgasse 9. 21929

Zu verkaufen

eine Garnitur Plüschmöbel, Bügel- und Reichentisch, sowie einige gute Betten Frankfurterstraße 14. 21212

Eine gebrauchte Federrolle zu verkaufen in Erbenheim, Frankfurterstraße No. 13. 21975

Bohnenstangen

billig bei L. Dobus, Sellmundstraße 43. 21840

Schöne, starke, winterharte Decorationspflanzen zu verkaufen bei Gärtner Claudl, im Wellriethal. 22168

Ein kleiner, grüner Papagei und eine schwarze Pudelhündin billig abzugeben Schulgasse 4. 22246

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftszokalen. 6644

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittlung aller Art) und Hypotheken-Agentur. 14354

Zu kaufen gesucht Haus mit Pferdestall, mittlerer Stadttheil, durch J. Chr. Glücklich. 21782

Haus mit Metzgerei, gut rentierend, im alten Stadttheile, nebst Geschäft bei 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Fr. Mierke, Häfnergasse 10, I. 21696

Wegen Wegzug nach Amerika verkaufe ich meine Besizung Kapellenstraße 57 unter sehr günstigen Bedingungen.

Dieselbe besteht aus einer Villa, enthaltend 7 große und 2 kleine Zimmer, 1 Bade- und 1 Bügelzimmer, 6 Mau-sarden, Küche und geräumige Keller, ferner einem großen Garten, sowie Stallung und Remise für 2 Pferde.

Auch zwei große daneben liegende Baupläze gebe ich unter günstigen Bedingungen ab. 21749

Jacob Levy.

Zu verkaufen gr. Besizung, Paulinenstraße, durch J. Chr. Glücklich. 21784

Villa Nerothal 10 preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Part. 21640

Zu verkaufen 2 Häuser (Baupläze), Nerostraße, durch J. Chr. Glücklich. 21783

Ein Haus mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

Zu verk. rent. Haus u. Bauplaz, unt. Kapellenstr., für 60,000 Mk. d. J. Chr. Glücklich. 21773

Ein sehr schönes und rentables Haus in der vorderen Adolphsallee für 84,000 Mk. (billig). — eine comfort. 21775

Villa in schönster, angenehmer Lage, 3 herrschaftliche Wohnungen auf längere Zeit vermietet, 6% rent., für 76,000 Mk. sind zu verkaufen und bieten gute und sichere

Capital-Anlagen. Jos. Imand, Weißstraße 2. 66

Zu verkaufen ein rentables Geschäftshaus in der Langgasse durch J. Chr. Glücklich. 21775

Zu verkaufen reiz. Besiz, Adolphsberg 4, kaum zwei Min. vom Kochbrunnen, Theater, Carhaus, gr. Park, circa 1 1/4 Morg. Verhältnisse halber für 65,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 21774

Zu verkaufen Haus mit Garten, Stießstraße, für 38,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 21777

Ein schönes Haus mit Thorbogen, gr. Werkstätte ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. bei Rupp, Dranienstraße 18. 20683

Zu verkaufen prachtvolles Hotelrestaurant in Wiesbaden durch J. Chr. Glücklich. 21780

Villa Grubweg 7 auf 1. Juli oder 1. October preiswürdig zu vermieten

oder zu verkaufen, enthaltend 13 Wohnzimmer, 3 Dienstbotenzimmer, Küche etc. Näheres Stießstraße 36, zwei Treppen, oder bei Nomborger, Kapellenstraße 18. 16960

Zu verkaufen herrschaftl. Villa, vord. Nerothal, rent. 3300 Mk., für den festen Preis von 56,000 Mk. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 22252

Bierstadterstrasse ist eine kleinere Villa zu verk. Näh. Louisenstraße 43, 1 St. 5643

Zu verkaufen Stück. Haus mit Hinterhaus, Wellriethstraße, rentirt 38,000 Mk., für 30,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 22254

Ein Haus mit großem Garten, event. Bauplaz (Sandhandviertel) für den Preis von 26,000 Mk. mit geringer Anzahlung Verhältnisse halber sofort zu verkaufen durch Ph. Kraft, Louisenstraße 41. 22191

Zu verkaufen Haus mit Bauplaz, untere Röderstraße neben dem „Deutschen Haus“, für 66,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 22256

Zu verk. gr. Fabrik b. Frankfurt d. J. Chr. Glücklich. 21781

Zu verkaufen prächtiger Bauplaz, Nerothal, durch J. Chr. Glücklich. 22253

Bauplatz

Adelhaidsstraße unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelhaidsstraße 56, Parterre. 14024

Zu verkaufen schöne Baupläze in allen Lagen. J. Chr. Glücklich. 21778

Zu verkaufen Acker beim alten Todtenhof per Ruthe 100 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 22257

11,000 Mk. auf erste Hypothek in hiesiger Stadt gesucht durch J. Imand, Weißstraße 2. 67

Von einem pünktlichen Zinszahler werden 27,000 Mk. auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter K. 10 postlagernd erbeten. 22190

Nach der Hälfte 20,000 Mk. zu cediren ges. per 1. Oct. 1887 bei viertelj. pünktl. Zinsz. zu billig. Zinsf. bis 1/5 der selb. Tage (Brandcassenwerth). Off. unt. S. S. 307 an die Expedition. 21240

Restkaufschilling v. 4—5000 Mk. z. übern. ges. R. Exp. 22020

Per sofort anzuleihen 12,000 Mk. auf erste Hypothek durch J. Chr. Glücklich. 22255

90,000 Mk. sind im Ganzen oder getheilt zu 4% auf sichere erste Hypothek sofort anzuleihen. Offerten unter O. H. postlagernd Wiesbaden. 22230

Ein Fahrstuhl, 4 Wochen im Gebrauch, zu verkaufen. Näheres im „Römerbad“. 22262
Kanarienvogel, Parze, gute Sänger, unter Garantie zu verkaufen Schwalbacherstraße 55, Parterre rechts. 22292

Familien-Nachrichten.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Töchterchen, **Josephinchen**, im Alter von 5 1/2 Jahren nach kurzem, aber sehr schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Wiesbaden, den 22. Juni 1887.
 Die Beerdigung findet Samstag den 25. Juni Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
 Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern:
Georg Steurer.
Katharine Steurer, geb. Reil.
 22211

Verloren, gefunden etc.

Ein langes, schmales **Spizentuch** (schwarz) in der Frankfurter-, Louise- oder Wilhelmstraße verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Walmühlstraße 7. 22040

Verloren

am Dienstag Abend auf dem Wege vom Curhaus nach Biebrich ein **Damenmantel**, roth-seiden mit gepreßten, schwarzen Sammt-Blumen und Federbesatz. Gegen Belohnung abzugeben. Näh. Expedition. 22125
 Verloren ein kleiner **Shawl** (roth, blau und gelb). Gegen gute Belohnung abzugeben Wörlstraße 1, 3. Stock. 22209
 Verloren von Bierstadt nach Wiesbaden durch den Wiesenweg eine **Brille**. Gegen Belohn. abzugeben Geisbergstr. 18. 22268
 Verloren am Mittwoch Nachm. zw. Dambachthal u. Neroberg e. gehäk., rothes **Tuch**. Geg. Belohn. abzug. Schöne Aussicht 7. 22214
 Am Mittwoch zw. 12 und 1 Uhr wurde ein schwarz-mollener, gehäkelter **Kragen** vor dem Hause Adelheidstraße 73 verloren und von zwei Leuten aufgehoben. Ertl. Finder werden gebeten, denselben gegen Belohn. Adelheidstr. 73, Part., abzugeben. 22171
 Verloren ein gestickter **Kinderkragen** (crème). Gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße 15, II rechts. 22240
 Am 14. Juni ist auf der „Dietenmühle“ eine feine **Stickschere** liegen geblieben. Gegen Fundgeld abzugeben im „Europäischen Hof“, Zimmer No. 23. 22201
 Ein **Papagei** entflohen. Abzugeben gegen 3 Mark Belohnung bei **Michaelis**, Director im Schlachthaus. 22241
 ein junger **Jagdhund** Feldstraße 21. 22183

Zugelassen

Unterricht.

Ein Herr wünscht sich an einem französischen und englischen **Conversations-Cursus** zu betheiligen, event. auch mit Damen zusammen. Off. unter **R. S. 500** an die Exped. 21868
Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 19176
English Lessons by an Englishman. Apply **Rodrian**, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82
Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks**. 103
English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 73
Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Friedrichstraße 19, zweite Etage**. 7
 Eine Dame, am Conservatorium zu Köln ausgebildet, ertheilt gründlichen **Klavier-Unterricht**. Beste Empfehlungen. Offerten sub **C. W. 3** an die Exped. d. Bl. 19196

Eine elegante **Laden-Einrichtung** in Eichenholz, reich verziert, bestehend aus Theke mit Ausstellkasten, 3 Ladenschränken, 1 Erkerschrank, 1 hochfeinen Lüster und 1 großen Spiegel, sind sehr billig abzugeben **Maueraasse 15**. 21832

Mehrere transportable **Kochherde** in verschiedenen Größen sehr billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 27, Stb. 1 St.** 22110

Ein **eiserner Conditor-Ofen**, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 22232

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige **Laden-Gehülfin** sucht per 1. Juli oder später Stelle in einem größeren Colonialwaaren-Geschäft. Gef. Offerten unter **J. F. 110** an die Exped. d. Bl. erbeten. 21886
 Eine tüchtige **Verkäuferin** der Kurz-, Fuß- und Modewaarenbranche sucht baldigst Stelle in einem ähnlichen Geschäft. Off. unter **E. S. 21** besorgt die Exped. d. Bl. 19218
 Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht noch einige Kunden. Näh. **Kirchgasse 30, Gemüseladen**. 22249
 Ein junges Mädchen, im **Kleidermachen bewandert**, sucht **Beschäftigung** bei Damen im Hause. Näh. bei **Frau Meyer**, Schillerplatz 3, II. 22180
 Eine **Maschinen-Näherin** sucht **Beschäftigung**. Näh. **Feldstraße 28, Seitenban, 1 Tr. h.** 22248
 Ein **unabhängiges Mädchen** sucht **Monatstelle**. Näh. **Ludwigstraße 6, 1 Stg.** 22205
 Eine tüchtige, selbstständige **Wäschfrau** sucht noch einige Privatkunden. Näh. **Schwalbacherstraße 67, Parterre**. 22179
 Ein anst. Mädchen sucht **Aushülfsstelle**, am liebsten als **Hotel-Zimmermädchen**. Näh. **Herrngartenstraße 5, Hinterh.** 22281
 Ein alleinstehendes, gutempfohlenes Mädchen, welches **kochen kann** und **Hausarbeit** übernimmt, sucht **Aushülfsstelle**. Näh. **Platterstraße 36, Parterre, bei Wittwe Hapel**. 22216
 Herrschaftsköchin, welche einem feinen Haushalt vorstand, sucht ähnliche Stelle und geht auch zur **Aushülfe** im Kochen. Näh. im **Coang. Vereinshaus**. 22157
 Eine **selbstständige, gutbürgerliche Köchin**, welche auch in der **Krankenpflege** erfahren ist, sucht **Stelle** zum 1. Juli. Näh. Exped. 22194
 Eine **Beiköchin** mit mehrjährigen **Zequissen** sucht in einem hiesigen **besseren Hotel** Stelle. Offerten unter **K. 10** postlagernd erbeten. 22279
 Empfehle sogleich eine feimbürgerl. Köchin, eine **Verkäuferin**, eine perf. Köchin. **A. Blechhorn**, Schwalbacherstr. 55. 22290
 Eine perfecte israel. Köchin oder **Haushalterin**, eine brave **Kinderfrau**, eine ruhige, solide Köchin suchen sofort oder später Stellen durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10. 22288
Stellen suchen Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle häusliche Arbeit verrichten, und solche als **Hausmädchen**, welche nähen, bügeln und serviren können, durch **Frau Schug**, Hochstraße 6. 21312
 Ein Mädchen sucht wegen **Abreise der Herrschaft** Stelle in einer kleinen Haushaltung oder als **Hausmädchen**. Näh. **Elisabethenstraße 6, II.** 22199
 Ein **anständiges Fräulein**, im Kleidermachen perfect, wünscht Stelle zu größeren Kindern. Gef. Offerten unter **M. D. 47** an die Exped. d. Bl. erbeten. 22156
 Ein einfaches, sauberes Mädchen sucht Stelle auf 1. Juli. Näh. **Adelheidstraße 66, 1. Etage**. 22273
 Ein anst. Mädchen, das **Küchen- u. Hausarbeit** gründl. versteht und gute **Zequ.** hat, sucht Stelle. Näh. **Schachtstr. 5, 1. St.** 22251
 Ein b., sol. Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen** oder in kleiner Familie. Näh. **Karlstraße 34, Hinterh., 1. St.** 22223
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als **Mädchen** allein. Näh. **Taunusstraße 26** im Laden. 29280
 Ein einfaches, solides Mädchen sucht sofort Stelle zu Kindern. Näh. **Mauritiusplatz 6**. 22274
Mädchen mit guten Zeugn. für die fein- und gutbürgerlich. Küche, **Hausmädch.** empf. d. **Bur. Klos**, **Mauritiusplatz 6**. 22269

Ein junges, anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, sucht Stelle. Näh. Karlstraße 38, Hth. 1 St. 1. 22184
 Ein erfahr. Mädchen gekostet Alters sucht in einem kleineren Haushalt Stelle auf 1. Juli. Näh. Frankfurterstraße 11. 22163
 Ein junges Mädchen, im Kochen und allen Hausarbeiten gründlich erfahren, sucht Stelle als Mädchen allein oder bei einer feineren Herrschaft als Haus- oder Zweitmädchen. Näh. Sonnenbergerstrasse 37, Hinterhaus. (H 63330) 29
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 9, 2 Tr. 22178

Tücht. Mädchen für allein empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 22283
 Eine gekostete, bürgerliche Köchin mit 12 jährigem Zeugniß sucht sofort Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 22287

Zwei anständige, f. Kellnerinnen empfiehlt das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 22283
 Ein anständiges, ordentl. Mädchen von freundl. Neußern, das kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein durch Grünberg's Bureau, Schulgasse 5, Cigarrenladen. 22297

Empfehle Kammerjungfern, Kindergärtnerinnen, Bonnen, Ladenfräuleins mit Sprachkenntnissen, Erzieherinnen, Gesellschafterinnen, Haushälterinnen und eine zuverlässige Kinderfrau.
 Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 22284

Sprachkundige Bonnen, perf. Kammerjungfern, gewandte Herrschafts-Hausmädchen, Hotel-Zimmermädchen und Mädchen zum Fremdenbedienen empfiehlt Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 22285

Ein 28jähriges, braves Mädchen, welches 3- und 8jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in kleinem Haushalt oder bei einer einzelnen Dame d. Dörner's Bur., Friedrichstraße 36. 22299
 Ein br. Mädchen, w. Kleider machen und Weißzeug nähen kann, sucht Stelle zu Kindern. N. in Viebrich, Marktstr. 9. 22309

Ein junges, besseres Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle (event. Ausbülfsstelle), zu Kindern, als Hausmädchen od. auch als Jungfer. Näh. Louisenstr. 33, 2. St. 22200

Ein besseres Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Haus- od. Zimmermädchen. Eintritt zum 1. Juli. Näh. Paultuentsstraße 6. 22245

Stelle-Gesuch. Ein j., zuverlässiger Mann sucht eine Stelle als Ausläufer oder Hausbursche in einem Hotel, Restaurant, Geschäfts- oder Privathaus. Adressen unter A. Sch. 100 postl. Ludwigshafen a. Rh. erbeten. 22195

Für einen jungen Mann, welcher im Schreiben gut bewandert ist, sucht eine Herrschaft Stelle als Diener oder sonst passende Stelle. Näh. Rheinstraße 12, Barterre. 22192
 Ein junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Schreiber in einem Bureau oder sonst dergleichen Stellung als Diener u. Näh. Exped. 22176

Gärtner,

ein selbstständiger, in allen Zweigen der Gärtnerei perfect, sucht, gestützt auf langjährige, gute Zeugnisse, Stellung bei einer Herrschaft zum 1. Juli. Offerten unter G. S. 1000 an die Exped. d. Bl. erbeten. 19221

Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Verkäuferin für Damen-Mäntel per sofort oder später gesucht. Schriftl. Offerten unter Chiffre M. M. 6 an die Expedition d. Bl. 22164

Costüm-Arbeiter und Arbeiterinnen

gesucht. J. Bacharach, Webergasse 2. 22264
 Lehrmädchen zum Weißzeugnähen werden angenommen. Näh. Exped. d. Bl. 22311
 Ein Mädchen kann das Bügeln erl. Wellrichstraße 33. 22243
 Ein Monatmädchen gesucht Louisenplatz 3. 22160

Gesucht 1 perf. Köchin nach Holland, 1 tücht. Hotel-Zimmermädchen, 1 selbstst. Kaffeeköchin u. Hotel-Küchenmädchen gegen sehr hohen Lohn d. Grünberg's Bar., Schulgasse 5. 22298
 Gesucht Köchinnen, Zimmermädchen, franz. Bonnen, einfache Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 22284

Gesucht eine perf. Herrschaftsköchin, mehrere feine bürgerliche Köchinnen, ein tüchtiges, einfaches Lademädchen und Hotelküchenmädchen durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 22285

Restaurationsköchin sucht Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 22285
 Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstätte 6. 21313
 Adolphstraße 1 wird ein starkes und fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. 22193

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Metzgergasse 12. 22161
 Ein solides Mädchen, das die Hausarbeit versteht und waschen kann, gesucht Hellmundstraße 36, 2 St. 22158

Zur Pflege und Bedienung einer herzranken, sehr nervösen, älteren Dame wird eine sehr zuverlässige Person — Fräulein oder Wittve — gegen hohen Lohn sofort gesucht. Zeugnisse erwünscht. Anfragen unter Z. W. an die Exped. d. Bl. 22237

Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Barterre. 22276
 Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, wird gesucht Blüchstraße 1, Barterre. 22222
 Ein tüchtiges Mädchen per 1. Juli gesucht. Näh. Metzgergasse 29 im Laden. 22271

Ein tüchtiges Mädchen auf's Land gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 13 im Laden. 22185
 Gelegtes Kindermädchen gesucht Emserstraße 32. 22162
 Gesucht Küchenmädchen (20 Mt. p. Monat) 2 Mädchen als allein, 1 Kindermädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 22291

Ein gekostetes, braves Mädchen per 1. Juli gesucht Borchstraße 12, Barterre. 22295
 Ein starkes Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Dohheimerstraße 3. 22310

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, zum 1. Juli gesucht Nerostraße 33, 1 Tr. 22104
 Ein ordentliches Mädchen von 14—15 Jahren wird auf sogleich gesucht Nicolaststraße 5, Barterre. 21750
 Ein braves, zuverlässiges Mädchen in einen kleinen Haushalt auf gleich gesucht Rheinstraße 82, Barterre. 22213

Ein Mädchen auf gleich gesucht Marktstraße 8. 22235
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, auf 1. Juli gesucht Moritzstraße 44, Barterre. 22233

Tüchtiger Schlosser,

45
 der auch im Wasserleitungsfach und in Pumpenarbeit erfahren, findet dauernde und lohnende Stelle. Off. sub A. Z. 10 bef. Rudolf Mosse Coblenz. (K. Cobl. 219/6)

Ein Tapezirer-Gehülfe sucht Louisenstraße 31. 22182
 Gesucht auf 15. Juli ein Chef, ein Kellner, mehrere Landmädchen, welche waschen können, auf sofort durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 22286

Sprachkundige Bierverkellerer und mehrere Saal- und Restaurationskellner sucht Ritter's Bur., Taunusstr. 45. 22285
 Gesucht anständ. Saalkellner durch das Bureau „Germania“. 22306

Keller- und Laufbursche

gesucht. Doetsch, Weinhandlung, Geisbergstraße 3. 22305
 Mehrere tücht., bewandte Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, Chef de cuisine f. Grünberg's B., Schulgasse 5. 22296

Einige Arbeiter finden als **Delschläger** Beschäftigung. **Steinmühle.** 2-167
Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näheres **Wessergasse 31.** 22175
 (Fortsetzung in der 3. Beilage)

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage)

Gesuche:

Ein pensionirter Beamter ohne Kinder sucht eine kleine oder mittlere Wohnung

mit etwas Gartenland an der Außenseite der Stadt zum 1. October oder später. Offerten mit Angabe des Mietpreises werden unter **T. 536** an **Haasenstein & Vogler, Kassel,** erbeten. (H. 61850 k) 29

Zum **1. October** eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Beigelaß, womöglich mit Gartenbenutzung, von kinderloser Familie in ruhigem, herrschaftlichem Hause gesucht. Offerten unter **D. E. 96** mit Preisangabe an die Exped. 22064

Ein Beamter, welcher seine Miete pünktlich zahlt (aus dem Quittungsbuch ersichtlich), sucht zum **1. October** eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zubehör. Preis 400-500 Mk. Offerten unter **C. M. 3** werden bis zum **27. d. Mis.** in der Exped. d. Bl. erbeten. 20862

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß von ruhigen, kinderlosen Leuten per **1. October** gesucht. Gef. Offerten unter **W. S. II** in der Exped. erbeten. 21503

Gesucht per 1. October eine comfortable Wohnung (nicht Südseite) von 6 oder 7 größeren Zimmern, Badezimmer u. in modernem Hause. Adressen nebst Bedingungen unter S. W. 94 in der Expedition erbeten. 21761

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche von einer kinderlosen Beamtenfamilie in properem Hause in der Rhein-, Adelhaidstraße oder deren Nähe vom **1. Oct.** ab gesucht. Offerten unter **K. W. 609** an die Exped. erbeten. 22261

Gesucht von kinderlosen Leuten eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie wöchentliche Mitbenutzung der Waschküche. Offerten unter **K. 16** an die Exped. d. Bl. 22186

Eine einzelne Dame sucht zum August für längeren Aufenthalt zwei unmöblirte Zimmer in der Nähe der **Tannus- oder Elisabethenstraße.** Näh. Bleichstraße 6, 3 Tr. h. 22177

Ein kleineres **Landhaus** oder größere Etage, zum Wiedervermieten geeignet, wird zum **1. October** gesucht. Offerten **Louisenstraße 3, Parterre,** erbeten. 22289

Angebote:

Karstraße 2 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 21693

Bordere Adolphsallee

ist eine **Bel-Etage**, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf **1. October** zu vermieten. Näh. bei Herrn **C. Specht, Wilhelmstraße 40.** 22224

Adolphsallee 20

wegungshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter **sehr günstigen Bedingungen** zu vermieten. Offerten erbeten **Adolphsallee 6 im Hinterhaus.** 5317

Adolphsallee 25 sind **Bel-Etage** und **2. Stock**, 8 Zimmer u. c. zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel, Adolphs-** **straße 14.** 21170

Adolphsallee 32 ist der **3. Stock** zu vermieten. Näh. **Parterre** daselbst. 22790

Adolphstraße 8, Parterre, ist ein **feinmöblirtes Zimmer** zu vermieten. 21864

Adolphsallee 37 (Eckhaus) ist eine **große herrschaftliche freundlich belegene Bel-Etage** für **1800 Mk.** und eine **desgleichen 2. Etage** für **1600 Mk.** zu vermieten. 21906
Bleichstraße 7, 1. Stock, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf **1. Juli** oder später zu vermieten. Daselbst ist die **Frontspiz-Wohnung** mit 3 Zimmern auf **1. October** zu vermieten. Näh. **Parterre.** 20924
Bleichstraße 7 fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20923
Bleichstraße 8, I, möblirte Zimmer zu vermieten. 22239
Bleichstraße 10, I, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20680
Bleichstraße 23 ist eine Mansarde an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. 22203
Castellstraße 1 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 22250
Castellstraße 9 ein Zimmer auf **1. Juli** zu verm. 22272
Dohheimerstraße 28 im Mittelbau ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, 1 Küche und Keller an **ruhige Leute** sofort zu vermieten. Näheres im **Comptoir, Hinterhaus.** 20918

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße

ist die **Bel-Etage** von 3 Zimmern mit Erker zu verm. 16365
Emserstraße 61 ein schönes, möbl. Zimmer **billig** z. v. 18263
Geisbergstraße 16 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf **gleich** oder **1. Juli** an ruhige Leute zu verm. 17138
Geisbergstraße 18 ist ein kl. Dachlogis zu verm. 22267
Hermannstraße 3, 1. Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost auf **1. Juli** zu vermieten. Näh. daselbst im **Laden.** 21905
Hochstraße 7 sind 2 bis 4 Zimmer, Küche u. Keller z. v. 22210

Villa Humboldtstraße 5

mit **großem Garten, gesunde freie Lage, per 1. Oct.** zu vermieten **event. zu verkaufen.** Näh. **durch den Besitzer August Geck in Worms.** 18776
Jahnstraße 24 ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf **gleich** oder **später** zu vermieten. 22012
Karlstraße 17 **Abreise halber** die **Parterre-Wohnung** links, enth. 4 Zimmer und Zubehör, **event. mit Möbel** per **1. September** oder **früher** zu übernehmen. Anzusehen **Morgens** von **10-12 Uhr.** 20082

Karlstraße 42 ist in der **Frontspiz** 1 Zimmer nebst Küche und Zubeh. auf **1. Oct.** an ruhige Leute zu verm. **Einzuw.** tägl. bis **8 Uhr** Vorm. u. **Mittwochs u. Samstags** Nachm. 22212
Kirchgasse 23, Stb. links, e. Mansarde auf **1. Juli** z. verm. 21930
Langgasse 29, 1 St., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 21690

Leberberg 5, „Villa Albion“ ist die möbl. **Parterre-Wohnung**, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 22169
Louisenstraße 7 sind auf **15. Juli** zwei möblirte **Parterre-Zimmer** mit **separatem Eingang** an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näh. daselbst im **2. Stock.** 22172

Louisenstrasse 17, Parterre,

elegant möblirtes Zimmer (**separater Eingang**). 21250
Mainzerstraße 3 ist die möblirte **Bel-Etage** mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 5067
Mainzerstraße 5, Ecke der Rheinstraße, ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer, auf **1. October** verm. Näh. **Mainzerstr. 3.** 21154
Mauergasse 14 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 22238
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden auf **1. October** zu vermieten. Näh. **Borderh., 2. St.** 22220
Mauritiusplatz 3 sind die **Parterreräumlichkeiten**, großer Laden, 2 Zimmer und Magazin auf **1. October** zu vermieten. Näh. **Borderhaus, 2. Stock.** 22227
Moritzstraße 43 ist der **2. Stock**, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf **1. October** zu vermieten. Einzusehen **Nachmittags.** Näh. im **Seitenbau, Parterre.** 22215
Moritzstraße 50, 1. Etage, Salon, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche u. c. **billig** zu vermieten. Näh. **Part. I.** 19551

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621

Kerosstraße 9 möbliertes Zimmer zu vermieten. 21490
 Kerosstraße 9, Seitenbau, eine Wohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche u., auf 1. October an stille Leute zu vermieten. 22217
 Kerosstraße 10 ein schönes, unmöbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 21524
Kerosstraße 25, Seitenbau 1 Treppe hoch, sind 2 Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 22221
Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222
 Nicolasstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. **A. Seib**. 22197
Nicolasstraße 32 sind im 1. Obergeschoß Wohnungen von 5—7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, sowie im Erdgeschoß und Mansardstock, je 3 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu verm. **Fr. Beckel**, Architect. 12798
Oranienstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 1 großer Salon, 3 große Zimmer, 2 Cabinette nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch kann Stallung für 2—3 Pferde dazu gegeben werden. Einzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. 21901
 Oranienstraße 23 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, a. W. 1 Kammer, auf 1. October zu vermieten. 22181
 Oranienstraße 29 ein schön und freundlich möbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 20737

Philippsbergstraße 23

ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie Bleichplatz auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**. 12948

Platterstraße 52 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, Bleichplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Röderstraße 1 bei Metzger **Berberich**. 10879

Rheinstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 56, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 18678

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Röderallee 8 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Keller, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 22155

Röderallee 20 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör mit Gartengenuß, auf 1. Oct. z. v.

Röderstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 22179

Saalgasse 3 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 21902
 Schachstraße 5 sind verschiedene neue Wohnungen zum 1. October zu vermieten. 22300

Schillerplatz 3, II, 2 gutmöbl. Zimmer (an einen Herrn) z. monatl. Br. von 25 Mk. zu verm. 21361

Schillerplatz 3, II, 2 möbl. Zimmer an einen Herrn z. verm. 19693

Schlachthausstraße 1a, Seitenbau, 1 Tr. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. Vorderhaus, 1 Tr. 18317

Schwabacherstraße 22 (Alee-Seite), Gartenhaus, 1 Stiege rechts, ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 21677

Sommerstraße 4, Seitenbau, eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 22174

Stiftstraße 24, Vorderhaus, Bel-Etage, ist ein großes, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 21725

Taunusstraße 16, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 21456

Taunusstraße 26, I, sind zwei feinemöblierte Zimmer zu vermieten. 21366

Taunusstraße 36 ist wegen Sterbefall eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, 2 Stiegen hoch, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause. 19367

Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36. 10948

Taunusstraße 41 ist die Hochparterre-Wohnung, 3—4 Zimmer, auf Berl. mit Küche, f. möblirt, zu vermieten. 22187

Waldmühlstraße 6 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, großer Salon, Küche und Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. 21178

Webergasse 24

2 unmöbl. Zimmer zu verm. R. b. Friseur Meyer das. 21275

Welltrichstraße 9 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, 2 Dachzimmer nebst Zubehör (freie Lage), per 1. October zu vermieten; desgleichen eine Parterre-Wohnung in dem neuen Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Dachkammer u. Keller. 22218

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502

Wilhelmstraße 8,

Parterre, elegant möblierte Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer sehr billig zu vermieten. 21898

Wörthstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902

Wohnung zu 500 Mk. auf October

— 4 Zimmer mit allem Zubehör, für sich abgeschlossenes Parterre, in gesunder Lage, mit schöner Aussicht — zu vermieten Dohheimerstraße 48 c. 22070

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten Abelhaidstraße 32. 21952

Für Flaschenbierhändler u. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör mit großer Kellerwerkstätte und Wasser per 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 22013

Kleine Wohnung

zu vermieten. Näh. bei Philipp Nagel, Neugasse 7. 22219
 Möblierte Wohnungen Rheinstraße 47. 17336

Eine Familie, welche beabsichtigt, diesen Winter auf Reisen zu gehen, will ihre elegant möblierte Wohnung vom kommenden October bis April oder Mai nächsten Jahres an eine kinderlose Familie oder an einzelne Damen vermieten. Die Wohnung ist in einem neuen Hause in bester und feinsten Lage und besteht aus 5 Zimmern, Balkon, Mansarde und Zubehör; drei Zimmer liegen nach Süden. Anfragen unter Chiffre

X. E. postlagernd zu richten. 22301

Gutmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 24, Parterre. 21228

Möblierte Zimmer mit Pension billig zu verm. Weberg. 43. 18283

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension billigt zu vermieten Bleichstraße 29, Bel-Etage. 21912

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten Nicolassstraße 19, 2. Etage. 14332

Kleine, möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Saalgasse 22. 22198

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 21008

Wohn- und Schlafzimmer, fein möblirt, per 1. Juli zu vermieten Langgasse 6, Bel-Etage. 21800

Möbl. Zimmer zu vermieten Steingasse 12, 1. St.

Möbl. Zimmer zu verm. Dambachthal 8, nahe der Trinthalle, unfern des Waldes. 20710

Möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. Delaspéestraße 8. 21753

Ein gutmöbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstraße 18, I. 21966

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension ist auf gleich oder 1. Juli sehr billig zu vermieten Stiftstraße 3, 2 Treppen, nahe dem Kochbrunnen. 22017

Ein möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten Dohheimerstraße 7 im Seitenbau, 1 Stiege hoch. 21807

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wörthstraße 20, Bel-Et. 21864

Möbl. Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 9, I. r. 21231

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Hellmündstraße 29, 3 Tr. I. 19530

Für Curgäste! Ein ruhiges, nach Garten und Straße
Pferdebahn, des Waldes und der Trinkhalle, ist an einen
Herrn oder eine Dame bei einer holländischen Familie zu
vermieten. Näh. im Schweizerhaus Elisabethstraße 12,
1. Etage. Anzusehen von 10-12 oder 2-4 Uhr. 22165
Gutmöbl. Zimmer zu verm. (sep. Eing.) Frankenstr. 2, 2. Et. 22258
Möbl. Zimmer m. 1 auch 2 Betten zu verm. Emserstraße 25. 22265
Ein unmöblirtes, elegantes Zimmer ist in der Nicolastraße mit
oder ohne Pension abzugeben. Näh. Exped. 16982
Ein großes, leeres Zimmer zu verm. Hermannstr. 12, 3 Et. 22231
Zwei schöne Souverain-Zimmer in feinem Hause zu vermieten.
Näh. Exped. 21866
Manjarde, groß, mit ob. o. Bett zu verm. Hellmundstr. 37. 22105
Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zu ver-
mieten Grabenstraße 3. 22085
Laden mit und ohne Wohnung vis-à-vis der „Mainzer Bier-
halle“, Mauerstraße 5, sofort oder zum 1. Juli zu verm. 21219

Goldgasse 10 ist ein kleiner Laden auf sogleich billig
zu vermieten. 23889

**Großer Laden mit einem Zimmer (event. mit Woh-
nung) zu verm. „Hotel St. Petersburg“.** 21283
Laden mit Cabinet nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein
Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist auf
1. Juli (auch später) zu vermieten **Meißnerstraße 18.** 22226
Moritzstraße 29 ist ein großer **Weinkeller** zu verm. 19277
Scheune zu vermieten Schierneinerweg 6. 21369
Anst. Mädchen erh. Schlafstelle Schwalbacherstr. 5, Dachl. 22188
Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis **Meißnerstraße 18.** 22225
Ein reinlicher Arbeiter kann schöne Schlafstelle erhalten
Michelsberg 5. 22166

In Biebrich, Rathhausstraße 23 (Neubau), ist eine schöne,
abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von
2 großen Zimmern, Küche, Manjarde u. zu dem billigen
Preis von **220 Mk.** sofort zu verm. Näh. daselbst. 22140
In **Schierstein** sind zwei Wohnungen von 4 und 5 Zimmern
mit Zubehör in einem Landhause mit großem Garten zu
vermieten. Näheres Rheinstraße 12, Parterre. 21851

**Holländische Pension, Hotel garni,
grosse Burgstrasse 4.** 22173

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 23. Juni 1897.)

- | | |
|--|--|
| Adler:
Schwartz, Colmar
Lintz, sen., Rent., Trier.
Lintz, Fr., Trier.
Lintz, Fril., Trier.
Wachsmuth, m. Fr., Querfurt.
Ahrens, m. Fam., Willingshausen.
Noll, Fbkb., Giessen.
Peral, Kfm., Giessen.
Rosenthal, Kfm., Berlin.
Schulz, Kfm., Berlin.
Gabel, Kfm., Danzig.
Ihm, Kfm., Hanau.
Metscher, Kfm., Berlin.
Recht, Kfm., Friedrichshagen.
Liebenborn, Kfm., Köln.
Doecks, Fr. Hptm., Hannover. | Central-Hotel:
v. Treikow, Lieut., Erfurt.
Cölnischer Hof:
Schwarze, Kfm., Rügenwalde.
Jahr, Fril., Rügenwalde.
Weber, Reg.-u. Raurath, Berlin.
Hotel Dachs:
Rothes, Fr. m. Tocht., Düsseldorf.
Vördehoff, Fr. m. Nichte, Benninghausen.
Einhorn:
Spiegel, Kfm., Berlin.
Abels, Hannover.
Weinsheimer, Kfm., Pirmasens.
Wolters, Beilstein.
Eisenbahn-Hotel:
Rosenberg, Kfm., Elberfeld.
Hellmann, Fr., Suderau.
Hellmann, Fril., Riep.
Schilli, Zell.
Burger, Kfm., Zell.
Neher, Mühlenbes., Zell.
Knözinger, General-Auditeur, München.
Engel:
Koebe, Bord. aux.
Nachreiner, Fr., Neustadt.
Leugner, Fr., Barzen.
Haas, Fr., Hamburg.
Schwertfeger, Fr., Bleckenstedt.
Schnetzer, Fbkb. m. Fr., Oederau. |
|--|--|

- Zum Erbprinzen:**
Krämer, Kfm., Frankfurt.
Meyer, Annaberg.
Goodmann, Kfm., Hannover.
Rothmann, Fr., Magdeburg.
Schlieter, Fr. m. T., Magdeburg.
Grüner Wald:
Magenwirth, Ober-Pfarrer, Homburg.
Möller, Kfm., Fraunschweig.
Müller, Fr. m. T., Braunschweig.
Pillmann, Fr., Salzgitter.
Sanner, Kfm., Düsseldorf.
Ruger, Kfm., New-York.
Taeobald, Kfm., Pirmasens.
Weilmeyer, Kfm., München.
Lietz, Kfm., Frankfurt.
Beasinger, Kfm., Mannheim.
Kaufmann, Kfm., Weinheim.
Theobald, sen., Fbkb., Pirmasens.
Motel „Zum Mahn“:
Kessler, Kfm., Cassel.
Seipert, Eich.

- Hamburger Hof:**
Fraedrich, Rent., Berlin.
Vier Jahreszeiten:
Liversage, London.
Liversage, 2 Fris., London.
Skinner, m. Fr., Amerika.
Acsziforoff, m. Fr., Petersburg.
Goud-Drost, m. Fr., Utrecht.
Judson, Dr. m. Fr., Amerika.
Partridge, Rev. m. Fr., Amerika.
Flack, Amerika.
Kempton, Fr., Amerika.
Daziانو, Amerika.

**Dr. Kempner's
Augenklinik:**
Hillebrand, Fril., Neuenhain.
Zissen, Fril., London.

Goldene Kette:
Haase, B lin.
Hauenstein, Fril., Gemünden.
Schultheis, Fril., Neustadt.
Richter, Fr., Leipzig.

Nassauer Hof:
Wade, m. Fam., England.
de Lophem-Brays, m. Fam., Belgien.
Gebhardt, England.
Peipers, New-York.
Gordo, Dr. m. Fam., Brasilien.

Villa Nassau:
Illes-Semler, Budapest.

Luftcurort Neroberg:
Scherer, Fr. Stadtpfarrer, Nürnberg.

Curanstalt Nerothal:
v. Gehrmann, Capitän-Lieut. m. Fr., Kiel.

Nonnenhof:
Dunkelberg, Fr., Nordhausen.
Dunkelberg, Kfm., Zeitz.
Lambertz, Kfm., Württemberg.
Kunker, Kfm. m. Fr., Vaihingen.
Böckenhagen, Kfm., Hamburg.
Stieken, Kfm., Hamburg.
Burkhardt, Kfm. m. Fr., Aachen.
Feist, Kfm., Solingen.
Lehmann, Kfm., Mannheim.
Neu, Kfm., Frankfurt.

Motel du Nord:
Coopers, m. Fam., New-York.

Pariser Hof:
Triest, Fr., Frankfurt.
Maeterling, Lengde.
Lau, Fr., Saalfeld.
Stätzel, Fr. m. Sohn, Fürth.

Rhein-Hotel:
Barthels, Fr. Dr. m. Tocht., Königsberg.
Dashwod, m. Fam. u. Bed., London.
Maus, Notar, Zilli.
René Ruom, Fabrikbes., Zilli.
Stafford, Rent. m. Fam., Leicester.
Eckhardt, Fabrikbes. m. Fr., Cannstadt.
Williams, Stud., Bonn.
Stoppe, Stud., Bonn.

Hotel du Parc:
Bull Dr., Rom.
Rosa:
Kilpatrick, m. Fam. u. Bed., Beatrice.
Rogers, England.
Rogers, Fril., England.
d'Ostrovsky, Wien.
Duhnkrack, m. Fam. u. Bed., Buenos-Aires.

Weisses Ross:
Helmarich v. Elgott, Hauptm., Potadam.
Ueberle, Fr., Trier.
Buchholz, Fril., Trier.
Neubig, Fril., Bayreuth.
Cronhard, Nord-Amerika.

Schützenhof:
Reinglass, Fr., Cairo.
Sztinick, Fril., Cairo.
Häuser, Kfm. m. Fm., Offenbach.

Weisser Schwan:
Wetzel, Dr. m. d., Bamberg.

Sonnenberg:
Boncier, Fril., Pforzheim.
Boncier, Fr., Pforzheim.

Spiegel:
Georgä, Stockholm.
Georgä, Fril., Stockholm.
Heyne, Buchhändl., Halberstadt.

Stern:
Lou, Kfm., Magdeburg.
Brück, Kfm., Berlin.
Lohnstein, Kfm., Berlin.

Tannus-Hotel:
Schloss, Kfm., Köln.
Cron, Fr. Rent., Köln.
Edelmann, Kf. u., Magdeburg.
Drouven, m. Fr., Coblenz.
Bachmann, Rent., M-Gladbach.
Ziemann, Rittmstr., Ludwigsburg.
Peine, Geh. Reg.-Rath, Kassel.
Hübner, Kfm. m. Fr., Leipzig.
Ostermayer, Fbrkbes. Dr., Erfurt.
Siebert, Kfm. m. Fr., Königsberg.
Wessel, Kfm. m. Fr., Königsberg.
Rodenberg, Rent. m. Fr., Bremerhaven.
Liedtke, Rent. m. Fr., Berlin.
Liedtke, Fril. Rent., Berlin.
Opitz, Baumstr. m. Fr., Berlin.
Podzatradsy, Rittergutsb. m. Fr., Wien.
van Welly, Fabrikb., Amsterdam.
Meulders, Rent., Amsterdam.

Hotel Triinhammer:
Schneider, Kfm., Frankfurt.
Baumann, Prem.-Lieut., Saarbrücken.

Hotel Victoria:
Baumann Dr. med., Meiningen.
Lift, Rent., New-Yo. k.
Brasch, 2 Hrn. Reg.-Ass., Trier.
Salomon, Kfm. m. Fr., Paris.
Salomonaky, Fabrikbes. m. Fr., Nymwegen.
Dürbel, Weinhändl., Dessau.

Motel Vogel:
Dreyerhoff, Fabrikbes. m. Fam., Berlin.
Diets, Fabrikbes., Deutz.

Hotel Weiss:
Hoffmann Buchdruckereibes., Görtitz.
Mundt, m. Fr., Bremen.
Bayer, Diez.

In Privathäusern:
Grosse Burgstrasse 4:
Tyde mann, Dr., Holland.
Villa Hertha:
Floden, Dr., Jönköping.
Pension Internationale:
Huuter, Prediger, Schottland.
Scott, Banquier, Schottland.
Fal-han Fril., England.
Rowland, Fril., England.
Bene, m. Fr., Crefeld.
v. Kamensky, Graf, Russland.
Smyrnpoulos, m. Fm., Petersburg.

Vereins-Nachrichten.

□ **Hohenjossern, Marktstraße 14.** Abends 6 Uhr: Johannis-Fest.
Wiesbadener Radfahr-Verein. 9 Uhr: Vereins-Abend im „Nonnenhof“.
Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Körtturnen und Vorturnerübung.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen und Turnen der Männerriege.
Männergesangsverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

Fortsetzung der öffentlichen Impfung mit den Kindern, deren Familiennamen mit dem Buchstaben C beginnt, Nachmittags 5 Uhr in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg.

Course.

Frankfurt, den 22. Juni 1887.

Selb.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	Mt. 168.25	Amsterdam	168.60-65 bz.
Dufaten	9.47-9.51	London	20.845-850-345 bz.
20 Frchs.-Stücke	16.13-16.17	Paris	80.60-65-60 bz.
Souvereigns	20.22-20.32	Wien	160.70 bz.
Imperiales	16.69-16.74	Frankfurter Bank-Diskonto	3%.
Dollars in Gold	4.16-4.20	Reichsbank-Diskonto	3%.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887. 22. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	755.6	755.5	755.6	755.6
Thermometer (Celsius)	13.1	22.9	16.7	17.3
Dunstspannung (Millimeter)	6.1	7.9	8.9	7.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	54	39	63	52
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.	N.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bewölkt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Termine.

Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung d. Versteigerung von Delgemälden, im „Hotel Hahn“. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Pferden, Rügen und Ackergeräthschaften, auf „Hofgut Geisberg“, Neuberg 11. (S. heut. Bl.)

Fahrten-Pläne.

Raffauische Eisenbahn.
Lannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
512** 620 720† 821* 850† 1042*	640** 730 89* 910† 1010* 1040†
1035† 1142 1250** 145*** 212†	1121 1232** 111† 130*** 281**
245** 353† 450** 510* 540† 68*	240† 322** 411† 443* 525† 588*
642† 79* 720*** 741† 85* 850**	638** 655* 730† 753* 828*** 848†
95† 1020 11***	949*** 106† 1145†

* Nur von Biedrich. ** Nur bis Castell. *** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Castell. † Verbindung nach Soden.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1056 1257 2** 236	733* 915 1055 1154* 225 47* 554
347* 517 75 952*	658* 751 94** 919 1034

* Nur bis Altdiesheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Altdiesheim. *** Nur von Altdiesheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Altdiesheim.

Niederwaldbahnen.

Von Altdiesheim bergauf: 7 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 740 (bis 1. Sept.), 820, 9, 940, 1020, 11, 1140, 1220, 120, 2, 240, 320, 4, 440 (bis 20. Oct.), 520 (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 720 (bis 16. Aug.); bergab (Haltestelle am Nationaldenkmal): 720 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 8 (bis 1. Sept.), 840, 920, 10, 1040, 1120, 12, 1240, 140, 220, 3, 340, 420, 5 (bis 20. Oct.), 540 (bis 10. Oct.), 620 (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.), 740 (bis 16. Aug.).
Von Ahmannshausen bergauf: 810 (bis 1. Sept.), 9, 1030, 1140, 1255, 115 2, 3, 340, 425, 510, 550 (bis 19. Sept.), 620 (bis 5. Sept.), 7 (vom 1. Juli bis 22. Aug.); bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 820 (bis 1. Sept.), 910, 1040, 1150, 1245, 125, 210, 310, 350, 435, 520, 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 710 (vom 1. Juli bis 22. Aug.).

Rheinsche Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515 740 823 115 35 635	712 101 1230 430 816 850

Richtung Niedernhausen-Simburg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
6 820 858 127 351 725	628 922 1158 347 747 811

Richtung Frankfurt-Simburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrth.):	Ankunft in Frankfurt (Fahrth.):
711 812 1052 1218* 233 251**	642* 737 1028 16 20* 455 620* 834
448* 613 718 (bis Niedernhausen)	90** 928
1035* (Sonntags bis Niedernhausen)	

* Nur bis Höchst. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen. * Nur von Höchst. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Niedernhausen.

Richtung Simburg-Frankfurt.

Abfahrt von Simburg:	Ankunft in Simburg:
515 82 1045 284 655 71	76 (nur v. Niedernh.) 933 943 112 455 826

Silwagen.

Abgang: Morgens 9⁴⁵ nach Schwalbach und Zollhaus (Personen auch nach Hahn und Behen); Abends 6²⁰ nach Schwalbach, Hahn und Behen. — Ankunft: Morgens 8³⁰ von Behen, Morgens 8³⁰ von Schwalbach, Abends 4⁵⁰ von Zollhaus und Schwalbach.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'ser Gesellschaft.
Abfahrten von Biedrich: Morgens 7¹⁵ (Salonboote „Ganja“ und „Niederwald“), 9¹⁵ (Schnellfahrt: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, R. u. K.“), 9⁴⁵ (Schnellfahrt: Salonboote „Humboldt“ und „Friede“), 10¹⁵ und 12¹⁵ Uhr bis Köln; Nachmittags 3¹⁵ Uhr bis Coblenz; Abends 6¹⁵ Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10¹⁵ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Biedrich 8¹⁵ und 8⁴⁵ Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Dickel, Langgasse 20. 92

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Geschlossen.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Gedffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).
Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 9 1/4 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/4 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.
Altisraelitische Kultusgemeinde (Friedrichstraße 25).
Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/4 Uhr, Sabbath Aufschwund und Predigt 9 Uhr, Sabbath Aufschwund für Schüler 11 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 20 Min., Wochentage Morgens 6 1/4 Uhr, Wochentage Abends 7 1/4 Uhr.

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 17. Juni, dem Spengler Franz Schmitt e. S., N. Wilhelm Julius Carl. — Am 17. Juni, dem Schuhmacher August Müller e. S., N. Carl Philipp Wilhelm. — Am 19. Juni, dem Kaufmann Jacob Weil e. L., N. Franziska Petronella.
Aufgeboten: Der Sattler Carl Friedrich Nolte zu Wahlhausen, Kreis des Heiligenstadt, Regierungsbezirks Esfurt, und Albertine Windweh zu Wahlhausen. — Der Trödler Franz Markloff von hier, wohnh. dahier, und Catharine Klepper von Frauenstein, wohnh. daselbst.
Verheirathet: Am 21. Juni, der Schuhmacher Johann Peter Hünstein von Lettingen, Königlich Bayerischen Bezirksamts Marktheidenfeld, wohnh. dahier, und Wilhelmine Kirberg von Rüdelsdorf, Bürgermeisterei Obentirchen, Kreis des Münden-Bladbach, bisher dahier wohnh.
Gestorben: Am 20. Juni, Caroline, geb. Birth, Ehefrau des Schuhmachers Philipp Schaus, alt 43 J. 5 M. 23 T. — Am 21. Juni, Catharine, geb. Kleber, Ehefrau des Schlossergehilfen Georg Gbel, alt 30 J. 7 M. 14 T. — Am 22. Juni, Adolf Hugo Maximilian Otto, S. des Bürgermeisterei-Secretärs Reinhold Weyel, alt 1 J. 2 M. 18 T.
Königliches Standesamt.

Jaskewitz & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden,

grosse Burgstrasse 8, 1 Treppe.

Wir lösen alle am **1. Juli** fälligen Coupons **schon jetzt** ohne Abzug ein und ertheilen bei **Anlage** von Geldern ausführliche **Rathschläge** nach **gewissenhaftester** Prüfung. 21326

Wiesbadener Frauen-Verein, Marktstraße 18.

Ausverkauf

von baumwollenen Strümpfen (Handarbeit),

große Auswahl in allen Farben und Größen zu sehr billigen Preisen.

Kurz-, Weiss- und Tricotwaaren

von

J. Berberich, 14 Kirchgasse 14,

empfiehlt

Damenhemden in gutem Dowlas von Mt. 1.40 an,
Creton-Mädchenhemden " " 0.50 "
" Knabenhemden " " 0.50 "
" Herrenhemden mit Einsatz " " 2.50 "
alle Sorten Damen- und Kinderschürzen,
große gewebte Damen-Unterröcke von 90 Pfg. an,
weiß u. farbig gestr. Damenstrümpfe " 40 " "
" " " " Kinderstrümpfe " 20 " "
" " " " Herrensocken " 40 " "

ebenso empfehle Corsetten in großer Auswahl und allen Weiten zu den billigsten Preisen. 21720

Zur gefälligen Beachtung!

Von heute Abend 1/2 8 Uhr bis Sonntag Früh bleibt mein Geschäft geschlossen.

M. Ofenstadt, Reugasse 1,
Fensterglas-Handlung.

19338

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab

Platterstraße 16

in der Turnhalle des „Männer-Turnvereins“.

21927

Aug. Bohn, Viniirer.

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft, tauscht und gibt Commissionlager **G. Zechmeyer, Nürnberg, Continentalmarken ca. 200 Sort. per Wille 60 Pfennige, 100 überseische 3 Mt. (H. 8369a.) 42**

Saison-Ausverkauf

von

Louis Franke,

Königl. Hof-Lieferant

Ihrer Majestät der Königin Sophie von Schweden und Norwegen,
8 Webergasse 8 und alte Colonnade 32/33.

Ich empfehle:

Crème u. schwarzseidene Spitzenkleider,
1 Meter 5 Ctm. Höhe, von 6 Mark an.

Schweizer Stickereien, 1 Meter Höhe, Stücke
von 4 Meter 20 Ctm. von 20 Mark an.

Aecht geklöppelte schwarzseidene Guipure-Fanchons von 5 Mark an.

Geklöppelte leinene Hemdentheile von 2 Mark 50 Pf. an.

Grosses Lager in allen möglichen **schmalen** und **mittelbreiten Spitzen** in Leinen und Seide zu den billigsten Preisen.

Spitzen-Taschentücher in acht Point-Duchesse von 5 Mark an. 21175

Concurs-Ausverkauf

der Firma Geschwister Brichta, Langgasse 81.

Der Ausverkauf des ganzen Waarenlagers, bestehend in **Sonnen- und Regenschirmen, Corsetten, Handschuhen, Cravatten** etc., findet bis auf Weiteres jeden Tag statt.

Die sich in dem Locale befindliche **Einrichtung**, als: **Badenschränke, Reale** etc., wird sehr preiswürdig abgegeben. 216 Der Concurs-Verwalter.

Gelegenheitskauf.

50 Stück prima Hemdentuch

verkaufe, so lange der Vorrath reicht, per Meter zu **45 Pfg.**, reeller Werth **70 Pfg.**

22115

A. Maass, Langgasse 10.

Grünen Fensterstramin für Fliegenschränke etc. empfiehlt **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.** 22114

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet; Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung. (La. 1632.) 44

Gebrüder Krieg, Kirchgasse 19,

empfehlen ihr Lager in Kästern, Lampen, Ampeln, Badewannen mit und ohne Ofen, Closets neuester Construction, Gummigartenschläuchen, ebenfalls ihre neu angelegten Haushaltungs-Artikel, als: Emailirtes Kochgeschirr in nur guter Waare, sowie Blech- und Holzwaaren, überhaupt Alles, was nur in der Küche und Haushaltung erforderlich ist, zu den äusserst billigsten Preisen.

Reparaturen rasch und billig. Hochachtung Die Obigen. 18521



Der weltberühmt gewordene

Triumph-Stuhl,

unentbehrlich für Gärten und Veranden durch seine Kühle und Annehmlichkeit. Das Stück 3 Mk. Alle Grössen wieder vorrätig.

J. Keul, 12 Ellenbogen-gasse 12, grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin. Firma und No. 12 bitte zu beachten. 22043

Eisschränke und Fliegenschränke

neuester Construction in größter Auswahl, sowie Garten- und Balkon-Möbel, Gartengeräthe, verzinkten Draht und Drahtgeflechte empfiehlt billigt 13856

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Eisschränke

eigener Fabrication empfiehlt billigt

H. Kaesebler, Kirchgasse 43 („Zum Storchneß“).

NB. Auch werden dieselben, sowie Eiskasten schnell und gut nach Angabe angefertigt. 19275

Rölnner Möbel-Reinigungs-Politur

à Flacon 75 Pfg.

zu haben bei Fr. Rohr, Taunusstraße 16. 19237

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert nach jeder beliebigen Wohnung bei billigster Berechnung 21085 Adam Blum Wwe., Schulgasse 11.

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung 96 Ludwig Schold, Friedrichstraße 46.

Ein Kassenschränk und ein Piano sind billig abzugeben 21831 Mauergasse 15.



Sicherheits-Triumphstuhl mit verstellbaren Armlehnen, dient als:

Unübertroffen. Per Stück 3 Mk.

Ferner fein polirte und lackirte Stühle mit Verlängerung und Dach, für Kranken und Reconvalescenten unentbehrlich, in grösster Auswahl zu billigsten Preisen wieder eingetroffen.

Bazar Schweitzer,

13 Ellenbogengasse 13.

18625

Für die allerempfindlichste Haut zu empfehlen sind die d. Centrifugen v. Schärpen gereinigten, daher reizlosesten Centrifugirten Toilette-Seifen von G. Heine, Charlottenburg.

Vorrätig in allen Preislagen von 25—75 Pfg. à Stück bei Carl Scheffel, Saalgasse 8. (à cto. 86/6 A.) 45

Zum Desinficiren empfehle:

Carbolsäure,
Carbolpulver,
Chlorkalk,
Eisenvitriol.

21465

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Glasur-Glanzfarbe

für Fußboden-Anstrich.

Diese neu erfundene Glasur-Glanzfarbe übertrifft nach reichlich gemachten Erfahrungen alle seither unter den verschiedensten Namen aufgetauchten Fußbodenlacks an Haltbarkeit und Glanz, verdient daher als besser und billiger Fußboden-Anstrich überall empfohlen zu werden.

Die Glasur-Glanzfarbe

trocknet binnen 6 Stunden glashart, wodurch das Nachleben der Fußböden, sowie das lästige Ueberlackiren vollständig beseitigt ist. Sie gibt dem Fußboden eine elegante, haltbare, gleichmäßige Glanzfarbe, läßt sich wegen ihrer Elastizität sehr leicht verstreichen und ist im Striche ergiebiger, mithin auch billiger wie jede andere Farbe.

Der fertige Anstrich ist höchst dauerhaft, flect nicht und wird der Glanz durch Bürsten oder Aufwaschen mit Seife nicht beseitigt.

Die Farbe wird strichfertig geliefert und ist in allen Nuancen vorrätig.

Preis per Pfd. 75 Pfg. Bei Abnahme von 25—50 Pfd. „ „ 65 „

Haupt-Depot für Wiesbaden und das frühere Herzogthum Nassau bei

Wilh. Hch. Birek,

21418 Ecke der Adelhaid- und Dranienstraße.

Eine Plüsch-Garnitur, 1 Verticow, 1 Antoinetten-, 1 Auszieh-, 1 Schreib-, 1 Spieltisch, 2 compl. franz. Betten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, Spiegel, Stühle, Delgemälde, 1 Ariston mit 25 Blättern, 1 Petroleumherd, 1 Schlafdivan, 1 Regulator u. dergl. billig zu verkaufen Rheinstraße 33, Bel-Etage.

Herrenkleider m. reparirt, getwendet u. gewaschen bei bill. Ber. M. Kishm, Häfnergasse 17, 2 St. 22079

Gustav Gottron, 20859
Wein-Restaurant,
 Gartenwirtschaft,
 22 Gärtnergasse 22 (nächst dem Central-Bahnhofe),
Mainz,
 empfiehlt seine anerkannt reingehaltenen Weine nebst Küche.



Von der **Ungarwein-Export-Gesellschaft** Baden - Wien bezogene, **echte Ungar-Weine** zu billigsten Preisen.
 Die Weine werden bei Ankunft in **Deutschland** auf Güte und Reinheit vom **Gerichts-Chemiker** strengstens untersucht. 1397
 In Wiesbaden bei Wilh. Jumboau, Conditior, Kirchg. 37 und Kirchg. 7; Ferd. Alexi, Michelsberg 9; Adolph Wirth, Ecke d. Rheinstr. u. Kirchgasse.

Aus meiner Mehl-Niederlage
 empfehle in anerkannt vorzüglichster Qualität:
Feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Auszug)
 in Packeten von 5 Pfund 10 Pfund 20 Pfund
 Mt. 1.— Mt. 2.— Mt. 3.90.
Bestes Kaiser-Mehl (für Küchen- und Backzwecke)
 in Packeten von 5 Pfund 10 Pfund 20 Pfund
 Mt. —.90 Mt. 1.80 Mt. 3.50.
A. H. Linnenkohl,
 18422 **Ellenbogengasse 15.**

Dampfäpfel und Bohräpfel
 sind wieder eingetroffen bei
Adolf Wirth,
 21991 **Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.**

Am Samstag trifft 21291
echte Landbutter per Pfund 1 Mt. 15 Pf.
 ein bei **F. Schwonk,** Friedrichstraße 37.
3-4 Ohm Aepfelwein zu verkaufen. Näh. Exp. 21621
Dickwurz-, Lauch-, piquirte Selleriepflanzen, sowie **Kopfsalat** zu haben bei
 20172 **Georg Wieser,** Blatterstraße 64.
Guter Privattisch, auch Zimmer (Garten) incl.
 Pension 4 bis 6 Mt. **Adolphsberg 4.** 21184

Dienst und Arbeit
Personen, die sich anbieten:
Gebildetes, junges Mädchen
 von angenehmem Aeußern sucht Stelle als **Verkäuferin** in feinerer Conditorei oder sonstigen Branche, gleichviel welcher. Offerten beliebe man unter **G. H. 100** an die Exped. d. Bl. zu senden. 22080
 Eine perfecte Büglerin sucht noch Privatkunden. Näheres **Golbgasse 17, Barterre.** 20730
 Eine anständige Person sucht **Monatstelle.** Näh. Friedrichstraße 48 im Laden bei Frau **Lemp.** 22042
 Ein sehr anständiges, gut empfohlenes Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle in feinsbürgerlicher Küche oder als Mädchen allem. Näh. **Wörthstraße 2, Barterre.** 22150

Wegen Verreisen der Herrschaft sucht ein tüchtiges Mädchen per Juli Aushülfsstelle. Näh. **Nicolasstraße 12, I.** 22021
 Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft auf einige Monate Aushülfsstelle. Näh. bei der Herrschaft **Elisabethenstraße 13, I. Et.** 21708
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründl. versteht u. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. **R. Friedrichstraße 38.** 21694
 Herrschaften erhalten unentgeltlich weibliches Dienstpersonal und letzteres entsprechende Stellen ohne Vergütung nachgewiesen. Näh. **Röberallee 12, Barterre.** 18976

Eine Herrschaft sucht für einen jungen Mann eine Stelle als **Diener** oder auch für jede andere Arbeit. Näh. **Rheinstraße 12.** 22035

Personen, die gesucht werden:

Maschinenstepperin gesucht bei **C. Kiesel, Spiegelgasse 3.** 21914
 Die 29

Egerer Staniol- & Metallkapsel-Fabrik
 in **Eger**
 nimmt mehrere **Drückerinnen**

sofort auf und sind Anfragen dorthin zu richten.
 Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht **K. Kirchgasse 1, 2 Tr. ppen rechts.** 21954
 Zum sofortigen Eintritt werden gesucht eine tüchtige, zuverlässige Köchin und ein eben solches Dienstmädchen.
F. Niederhauer, Hof Adamsthaf. 21704
 Eine **perfecte Köchin** wird gesucht. Näh. **Rheinstraße 12, Barterre.** 21887
 Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht **Röberstraße 32.** 20704
 Zuverlässiges, gesehtes Mädchen zu zwei kleinen Kindern gesucht. Nur solche mit guten Beugnissen wollen sich melden. **Näheres Expedition.** 21034
 Gesucht ein Dienstmädchen für Hausarbeit und zu Kindern **Jahnstraße 21, Barterre.** 21479
Oranienstraße 8 wird ein Mädchen gesucht. 21747
 Ein starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit mitübern., auf 1. Juli gesucht **Feldstr. 10, Bb.** 22037
Dienstmädchen sofort gesucht **Mainzerstraße 46.** 22011
 Ein einfaches Mädchen vom Lande gesucht. **R. E.** 22075
 Ein Mädchen und ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht **Moritzstraße 29.** 20477
 Ein **solider, fleißiger, junger Mann** wird in eine Bier-Agentur gesucht. Näh. **Exped.** 21875
 Für einen jungen Mann mit schöner Handschrift bietet sich zur **Ausbild. im Bureaudienst** pass. Gelegenheit. **R. Exped.** 22031
 Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht; **Herrngartenstraße 9.** 22133

Glasergesellen
 kann stets Arbeit nachgewiesen werden beim **Arbeits-Nachweis** der **Glaser-Zunftung** Wiesbaden.
J. Hodel, Schwalbacherstraße 25. 20574
 Tüchtige **Fensterrahmenmacher** gesucht bei
H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 19814
 Ein **Wochenschneider** gesucht **Helenenstraße 24.** 21989
Lehrling in ein Tuch-Geschäft gesucht. Näh. **Exped.** 21934
 Gegen Lohnvergütung können einige brave Jungen in die Lehre treten. Näh. in der **Uhren-Fabrik** **Jahnstraße 19.** 21919
 Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht bei
W. Egenolf, Tapezirer, gr. Burgstraße 8. 19783
 Ein **Tapezirer-Lehrling** gesucht **Kerofstraße 23.** 21969
 Ein **braver, starker Junge** wird gesucht **Friedrichstr. 23.** 22074
Hausbursche gesucht **Bahnhofstraße 12.** 21965
Hausbursche gesucht **Adelheidstraße 41, Laden.** 22010

Kriegerverein

„Germania-Allemania“.

Herr Eisenbeiss (Stumb's Nachfolger) in Diebrich, hat dem Verein seine Rhein-Bade-Anstalt zur Benutzung empfohlen und sich erboten unieren Mitgliedern gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte 15 Pfg. Preisermäßigung für jedes Bad zu gewähren.

Dieses unseren Mitgliedern zur Kenntniß.
193

Der Vorstand.

Rüschen,

glatt, getollt und mit Perlen,
großartige Auswahl!
à 5, 10, 15, 20 Pfg. u. u.
Carl Claes, Bahnhofstr. 5.

20872

Gummi-Gartenschläuche

Liefere complet unter Garantie zu billigen Preisen

Gebr. Kirschhöfer,

14110

Langgasse 32 im „Ablen“.

3 Michelsberg 3

sind billig zu verkaufen: 2 Spiegelscheiben, 0,95 breit, 2,18 hoch, mit Rolläden und 2 Rolläden mit Beschlag, 95 breit, 2,56 hoch, verschiedene Gasarme, 1 Servietten-Presser, 3 Billard-Bälle; daselbst wird 1 Spiegelscheibe, 2,11 breit und 2,90 hoch, gesucht. 21263

Für einen Arzt

ist ein geeignetes Fuhrwerk zu vermieten.
18326

A. Brunn, Moritzstraße 13.

Wegen Umzug sollen Mainzerstraße 40 Betten, Kleider- und Spiegelschränke, Kommoden, Spiegel, Teppiche, Garnitur, Ausziehtisch, Waschkommoden, Nachttische, Lampen, Lüfter, Uhren, Bilder, Schreibbureau, Speiseschrank, Stühle, Küchenschrank, Porzellan u. sehr billig abgegeben werden. 21830

Nur eine Strophe.

Novelle von Erich Norden.

(14 Fort.)

Stelka bedurfte keiner besonderen Reisevorbereitungen. Kurz nach Mitternacht verließ sie mit Professor Wiesner Berlin, und traf am Spätnachmittage des nächsten Tages in München ein. Eine Viertelstunde später stand sie mit Wiesner in der eleganten Wohnung der Briener Straße.

„Gott sei Dank, daß Sie da sind, Herr Professor,“ rief das Dienstmädchen den Ankommenen entgegen. „Frau Professor war so aufgeregt, daß uns ganz Angst geworden ist.“

„Führen Sie das gnädige Fräulein in das Gastzimmer,“ sagte der Professor und wandte sich dann zu Stelka. „Ich werde Leonore vorbereiten.“

Wie im Traum stand Stelka da, und eine eigenthümliche Angst erfaßte sie. Was wollte Leonore von ihr? Kaum waren zehn Minuten vergangen, da klopfte das Mädchen an und meldete: „Der Herr Professor lassen das gnädige Fräulein bitten, in das Wohnzimmer zu kommen.“

Stelka folgte dem Mädchen. Der Professor kam ihr entgegen. „Sie werden Leonore sehr verändert finden,“ sagte er leise und öffnete die Thür des Wohnzimmers.

Dort lag auf einem Ruhebett Leonore, ein Schatten nur noch von der einstigen Gestalt. Ein hellblaues, faltiges Negligé-Kleid umhüllte sie, das goldene Haar lag halb aufgelöst auf den weißen Rissen. Todtenbleich war das Gesicht, nur die Schwindelrosen blühten darauf. Die großen Augen schienen noch größer geworden, und der schnell nahende Tod verlieh ihnen einen Glanz, den sie sonst nie gehabt.

„Stelka!“ stieß Leonore hervor, und aus den Augen sprach eine Angst, die Stelka auf's Tiefste erschütterte.

Die Kranke wollte sich erheben, aber die Kräfte reichten nicht aus, sie sank wieder zurück. Der Professor trat zu ihr und bat: „Bleibe ruhig, Leonore.“

Stelka trat schnell zu der Kranken heran, faßte ihre Hände, und konnte ihren Thränen nicht wehren. „Ich bin gekommen, weil Du es wünschtest, Leonore,“ sagte sie leise.

„Ich danke Dir,“ und Leonore's fiebergelühende Hände preßten die Hand ihrer Cousine.

„Wollen Sie die Kleine heute noch sehen, gnädiges Fräulein?“ fragte der Professor, als wolle er Stelka nach dem traurigen Anblick einen freundlichen gewähren.

Stelka nickte, und der Professor rief aus dem Nebenzimmer die Kinderfrau herbei, die das kleine Mädchen auf den Armen hatte. Welch süßes Geschöpfchen die kleine Hilde war! Sie hatte die Augen des Vaters und das goldene Haar der Mutter. Furchtlos schaute das Kind die fremde Dame an, lächelte sogar vergnügt, als Stelka es auf den Arm nahm, und streckte dann verlangend die kleinen Händchen nach der Mutter aus.

„Ich kann sie nicht nehmen,“ seufzte Leonore, „ich habe keine Kraft.“

Die Kinderfrau verließ mit der Kleinen das Zimmer, auch der Professor ging.

Stelka saß schweigend neben Leonore.

„Ist Johannes gegangen?“ fragte diese mit einem ängstlichen Blick.

„Ja, er ist gegangen,“ erwiderte Stelka und wußte nicht, was sie denken sollte.

„Stelka!“ Leonore faßte Stelka's Hände krampfhaft fest, „ich werde bald sterben. Aber ich konnte nicht und durfte nicht eher sterben, bis ich Dich gesprochen, o Gott erbarme Dich, und es fällt mir doch so schwer.“

„Was hast Du mir zu sagen, Leonore?“

„Ich habe Dir Etwas zu bekennen, Stelka, eine Schuld zu bekennen, die schwer ist, aber, o Gott, schwer genug ist auch die Strafe, die mich erreicht hat.“

Stelka fühlte sich verwirrt. „Eine Schuld, Leonore, eine Schuld?“

„Daß mich Alles sagen, Stelka, und unterbrich mich nicht. Du weißt, daß ich Johannes zum ersten Male gesehen, als ich in Wiesbaden die Loreley vorstellte. Als ich da von seinen Armen gehalten wurde und ihm in die Augen schaute, glaubte ich noch nie einen so schönen Mann gesehen zu haben, und mein Herz erglühete sofort für ihn. Und dann war er entschwinden, ohne sich mir vorgestellt zu haben. Ich war so an Fußbindungen gewöhnt, daß mir das erst unglaublich erschien, ich mich schließlich aber dadurch erst recht zu dem Wunsch gereizt fühlte, ihn doch wenigstens einmal im Leben noch wiederzusehen. Ich kannte meine Macht, Stelka, ich dachte, daß ich siegen müßte, so bald ich ihn wiedersehen würde. Da fand ich ihn plötzlich in Eurem Hause. In der Hoffnung, ihn wiederzusehen, hatte ich mehrere glänzende Anträge zurückgewiesen, und als ich ihn jetzt sah, mußte ich entdecken, daß er wohl meine Schönheit bewunderte und ihrer Macht nicht ganz widerstand, aber daß er Dich liebte, und ich erkannte auch, daß Du ihn liebtest — —“

„Leonore,“ unterbrach Stelka mit zuckenden Lippen, „Du hast Dich geirrt.“

„Still, Stelka, still! Ich habe mich nicht geirrt. Aber ich konnte nicht anders, ich wollte und mußte zwischen Euch treten, denn ich liebte Johannes leidenschaftlich, ich wollte ihn für mich haben. Der Stolz, mit welchem Du Deine Liebe verbarst, und der Johannes verletzte, wie ich beobachten konnte, sollte mir zum Siege verhelfen. Erinnerst Du Dich noch, Stelka, jenes Abends, an welchem Dein Papa uns »Dreizehnlinden« vorlas?“

Stelka nickte zustimmend.

(Fortsetzung f.)